

STATT BLATT

Ausgabe 131 | Oktober 2016 | stattblatt.de



Brücken bauen mit Musik

Kita-Projekt der Musikschule setzt Zeichen (Seite 8 – 9)

Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



S Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!
Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de

Weitere Informationen unter:

www.sparkasse-neuss.de/immobilien

**S Sparkasse
Neuss**



Vor(w)ort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Januar ist das Thema Leerstand in der Grevenbroicher City nicht nur in diversen Facebook Gruppen ein Thema, sondern beschäftigt auch Bürger und Politiker unserer Stadt. Vielfach werden Unternehmen wie Hennes & Mauritz oder das Café Extrablatt als Wunderheiler gehandelt, als Barometer für eine gesunde Innenstadt. Doch können sie das sein? Ein Textilgigant und eine Systemgastronomie? Würde dadurch die City mehr Frequenz erhalten, als jetzt?

Ich glaube, die Ursachen für sich verändernde Innenstädte liegen ganz woanders. Wir alle gehören zu einer nicht mehr örtlich gebundenen Käuferschicht. Wir sind es gewohnt, Produkte und Preise im Internet zu recherchieren und oftmals auch gleich dort zu bestellen. Es ist bequem, führt aber zu einer Nachfrageverlagerung. Es gibt Einzelhändler (auch in Grevenbroich), die ihr Geschäft vor Ort und im Web machen. Sie bedienen also gleich zwei Käufertypen und nutzen zwei Vertriebswege, wobei das Internet keine geregelten Öffnungszeiten kennt. Diese Zweigleisigkeit wird sicherlich weiter greifen, der stationäre Handel ist stark und beweglich genug, dem wechselnden Kundenverhalten zu entsprechen.

Unsere Innenstadt ist immer im Wandel, das ist normal und erst dann besorgniserregend, wenn Leerstände ohne Nachvermietung zunehmen. Ob Lieblingscafé, Vintage Café, CCC, Reisebüro oder demnächst das neue Blumengeschäft auf der Kölner Straße; es tut sich was, das Unternehmen Innenstadt ist vital.

Ein positives Beispiel ist der jetzt startende Pop-up-Store von Casa Valeska und Fräuleinswunder Fashion im ehemaligen Casa Espana auf der Breite Straße. Weitere Geschäfte werden sicherlich folgen. Unsere Stadt ist in Bewegung...

Da passt es auch sehr gut, dass am 1.+ 2. Oktober der Werbering Grevenbroich zum CityHerbst einlädt. Erstmals wird am Samstag ab 16.00 Uhr ein „Flowmarkt“ (Abendflohmarkt mit Licht und Musik) auf der Karl-Oberbach-Straße veranstaltet. Genaueres lesen Sie auf unseren Sonderseiten.

Am gleichen Wochenende feiert Elsen Kirmes und bietet ein besonderes Heimatfest. Ob Fackelzug oder Festumzug, wer fröhliche Ursprünglichkeit erleben will, sollte sich die Elsen Kirmes nicht entgehen lassen.

Was Sie auch immer unternehmen; ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstanfang!

Roman Wiedorf

BUCHTIPP & GEWINNSPIEL JULIA JÄGER & DIE LEGENDE DES LICHTS

Mit „Julia Jäger und die Legende des Lichts“ legt Andrea Tillmanns den zweiten Band ihrer neuen Jugend-Mystery-Serie vor, der gerade als Taschenbuch und E-Book erschienen ist. Eigentlich wollte sich Julia nach ihrem Erlebnis mit der magischen Münze in keine weiteren Abenteuer mehr stürzen. Doch eine Klassenfahrt nach Irland macht ihr einen Strich durch die Rechnung. Schneller als ihr lieb ist, erfährt sie, was der finstere Museumsleiter mit seiner Warnung rund um den einflügeligen Engel und die Legende des Lichts gemeint hat. Ob ihre telekinetischen Fähigkeiten sie vor den lauernden Gefahren schützen können? Immerhin sind auch Tim und Alexander mit von der Partie und sorgen für manch spannende Wendung.

Andrea Tillmanns: Julia Jäger und die Legende des Lichts
Umfang: 192 Seiten | O'Connell Press
Taschenbuch: 8,90 Euro (ISBN 978-3945227558)
E-Book: 2,99 Euro

WIR VERLOSEN 3 X 1 EXEMPLAR

Wie heißt der erste Band der Jugend-Mystery-Serie „Julia Jäger“?



Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2016!
Die richtige Lösung senden Sie an halle@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.
– das StattBlatt Team wünscht viel Glück!

Calvin Klein
swiss made
Life in the now.
SHARE YOUR #CKMINUTE

LEVEN
Einfach schöner leben!

Rheydt Str. 16–20
41515 Grevenbroich
02181 – 37 51

Kölner Str. 32 – 36
41515 Grevenbroich
02181 – 16 28 85

Augenoptik | Goldschmiede | Uhren
www.leven-online.de | info@leven-online.de

BUCHTIPP & GEWINNSPIEL KLEINE HELDEN AUF VIER PFOTEN ...

Katzen haben ja bekanntlich sieben Leben - ein Umstand, den sich der verrückte Wissenschaftler Dr. Waldemar Wummering zunutze machen will: er versucht, aus 100 Katzen das 7-Leben-Serum zu gewinnen. Für sein wahnsinniges Experiment benötigt er allerdings noch eine ganz spezielle Zutat: zwei Katzen mit verschiedenfarbigen

Augen. So wie Giovanni und sein Zwillingbruder Othello! Die beiden ahnen noch nichts von der Bedrohung. Aber als Othello eines Tages von einem Jagdausflug nicht mehr nach Hause kommt, ist Giovanni sofort klar, dass etwas Schreckliches passiert sein muss. Und so begibt er sich mutig auf eine gefährliche Suche voller Abenteuer.

Thilo Krapp: Othello & Giovanni – Der große Katzenraub
184 Seiten, gebunden, 12,90 €, ab 8 Jahren
ISBN 978-3-943086-34-8 | Südpol Verlag Grevenbroich
www.suedpol-verlag.de

WIR VERLOSEN 2 X 1 EXEMPLAR

Wie heißt der verrückte Wissenschaftler?



Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2016!
Die richtige Lösung senden Sie an halle@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.
– das StattBlatt Team wünscht viel Glück!



Angenommen, Sie müssten nicht aufs Geld achten: Welchen Traum würden Sie sich jetzt gerne erfüllen?

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Nachgefragt von Marina Habermann



André Zager

Urlaub an der Nordsee mit Freunden stelle ich mir sehr entspannend vor.



Azod Abbasi

Weil mein Beruf einer technischen Richtung angehört, würde ich eine Industriefirma gründen.



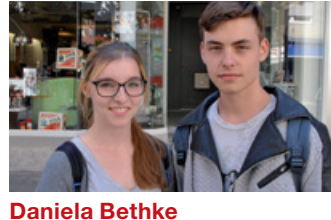
Christa Jungverdorben

Seit 1974 war ich rund 40 Mal auf Mallorca, mit meinen Kindern würde ich dort Urlaub verbringen.



Michelle Düxmann

Mit einem eigenen Ferrari schnell zu fahren, stelle ich mir toll vor.



Daniela Bethke & Benjamin Steffens

Ich würde wegziehen und mir einen Rottweiler und einen Australian Sheppard kaufen.



Maria Lenné-Jaeger

Um die gesamte Familie zusammen zu haben, würden wir groß essen gehen.



Markus Kippels

Ich würde Informatik in Aachen studieren, weil ich großes Interesse an diesem Fach habe.



Doro Achten

Tiere haben die geringste Lobby und können nicht für sich selber sprechen, deshalb würde ich in den Tierschutz investieren.



Pia Schürmann & Lisa Heller

Backpacking durch Asien wollte ich schon immer einmal machen. Ich würde mir ein Teacup-Schweinchen zulegen, die sind unglaublich süß.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum Lymphologie

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 0 21 81. 756 93-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: bar@fraueleinswunder.com



Männerrunde

Noah, Wolfgang und Jonas Troles bei der Wochenendplanung.



Zünftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000

DI – MI – DO 16.00 – 23.00 Uhr | FR + SA 11.00 – 23.00 Uhr | Sonntags + Montags Ruhetag

CityHerbst: Sonntag von 13.00–18.00 Uhr geöffnet



Der kanadische Songwriter Paul O'Brien eröffnet die Grevenbroicher Gitarrenwochen 2016. (Foto: Rene Flindt)

8. Grevenbroicher Gitarrenwochen

Bereits zum achten Mal stellt der Fachbereich Kultur den sechssaitigen Klangkörper in den Vordergrund der Herbstkonzerte. Die „Grevenbroicher Gitarrenwochen“ sind in der regionalen Kulturwirtschaft längst zu einer Marke geworden. Der genreübergreifende Mix aus Virtuosen, Songwritern und Vertretern der lokalen Rockszene unterscheidet sich von streng kuratierten klassischen Gitarrenfestivals anderer Städte.

Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 02.10.2016 um 20 Uhr gestaltet der kanadische Songwriter Paul O'Brien in der Villa Erckens. Der Black, ein Burg-Waldeck-Veteran der ersten Stunde, holt am Mittwoch, 05.10.2016 um 20 Uhr sein Konzert aus dem letzten Jahr nach, das wegen eines Sturzes nicht stattfinden konnte. Die Grevenbroicher Ralph Hintzen und Lutz Stolz beschäftigen sich seit einiger Zeit mit experimenteller Musik im Rahmen von Ausstellungen. Am Donnerstag, 13.10.2016 wird das Duo ab 20 Uhr mit E-Gitarre, Effekten und Lutonium der museal inspirierten Avantgarde frönen. Ein Meister der modernen akustischen Gitarre ist Markus Segsneider, der am Mittwoch, 26.10.2016 um 20 Uhr im Stadtpark gastiert. Aus Seattle kommen am Donnerstag, 27.10.2016 um 20 Uhr die „Silverhands“ ins Café Kultus, um in der dortigen „Songwriter-Lounge“ mit Alternative Country zu begeistern. Eine melancholische Songwriterin ist Kirbanu aus Australien. Ihrer einfühlsamen Stimme und ihren inspirierten Geschichten wird das Museumspublikum am Freitag, 28.10.2016 um 20 Uhr lauschen dürfen. Troy Faid reist am Donnerstag, 10.11.2016 aus Leeds an, um im Café Kultus seine Gitarren- und Banjokünste zu beweisen. Die von Folk, Literatur und Weltmusik beeinflusste Show beginnt um 20 Uhr. „The Mrs. Great“ vereinen sich vor zehn Jahren in Urbesetzung wieder. Das am Freitag, 11.11.2016 wird um 20 Uhr datierte Wiedersehen wird somit sicher zu einem Klassetreffen der örtlichen Beat-Generation. Aus Uruguay reist am Dienstag, 15.11.2016 Gitarrenvirtuose Pablo Campora an, um in der Villa Erckens die südamerikanische Gitarre mit all ihren Facetten zu zeigen. Das Abschlusskonzert gestaltet am Donnerstag, 24.11.2016 um 20 Uhr der König der modernen Gypsy-Gitarre Joscho Stephan.

Für die Museumskonzerte gibt es ein günstiges Abo für 70 Euro mit Freigetränken an der Kasse der Villa Erckens. Eintrittspreise und weitere Informationen sind auf der Homepage www.villa-erckens.de einzusehen.



Frauenpower für die Innenstadt

Frauenbewegung

Auf der Breite Straße tut sich was. Zunächst stießen Nicole Schmidt-Chateau (OUI), Gabriele Gertobereis und Gabriele Kölmann-Schmitz (Fräuleinswunder) auf ein Jahr am (jeweils) neuen Standort an. Dann folgte ein weiteres Prosit zur Eröffnung des Pop-up-Store „Herrlichkeiten“ im ehemaligen spanischen Restaurant Casa Espana auf der Breite Straße 19.

Statt köstlicher Tapas stehen dort für wenige Monate Dekoration, Einrichtung, Mode und Accessoires auf der Speisekarte. Für Bärbel Andrees-Conradt (Casa Valeska) ist es bereits liebgewonnene Tradition, von Herbst bis Anfang Januar Pop-up-Stores in innerstädtischen Leerständen zu eröffnen. Und bisher hat es anschließend mit der Weitervermietung für die Eigentümer ganz gut geklappt.

Das aktuelle Projekt wurde gemeinsam mit Fräuleinswunder Fashion geplant und präsentiert unter dem Namen „Herrlichkeiten“ auf der Breite Straße 19 einen attraktiven Mix aus Mode- und Einrichtungsideen. Fräuleinswunder Fashion ist auch mit Stetson Hüten und Mützen am Start.



Ein musikalisches Herbst-Highlight in der Villa Erckens: Ulla Meinecke mit Band

Helden der 80er in der Villa Erckens

In der diesjährigen Reihe „Helden der 80er“ gastiert Ulla Meinecke mit Band am Sonntag, 22.10.2016 um 20 Uhr im Museum der Niederrheinischen Seele.



Vertrauen und persönliche Beratung sind für Rüdiger Lohmann und sein Team das A und O.

Hörzentrum Lohmann: Jetzt auch in Wevelinghoven

Kundennähe war das Hauptargument für Rüdiger Lohmann, Ende August sein drittes Hörzentrum neben Grevenbroich-City und Pulheim in Wevelinghoven zu eröffnen.

„Ich möchte meinen zahlreichen Kunden aus Wevelinghoven den Weg in die Grevenbroicher Innenstadt

Sie hat die deutschsprachige Popmusik geprägt wie kaum eine andere und ist die Grand Dame des Deutsch-Pop, eine wahre Musiklegende, die immer noch voller Elan bei der Sache ist und noch nichts von ihrer schier unerschöpflichen Energie eingebüßt hat. Die Wahlberlinerin ist einfach ihre eigene Marke. Schon seit 1977, mit der Veröffentlichung ihres ersten Albums, geht sie ihrer Leidenschaft, der Musik, nach und wird dabei von niemand geringerer als Udo Lindenberg ermuntert. Ihre Markenzeichen sind Melodien, die ins Ohr gehen, eine herausragende Bühnenpräsenz sowie selbstgeschriebene Texte, die auf eine unverwechselbar ironische sowie nachdenkliche Art und Weise alltägliche Probleme behandeln. Sie weiß genau, wie sie die Emotionen ihres Publikums steuern kann. Mal gefühlvoll, mal flott und dabei immer mit einer selbstbewussten Ausstrahlung präsentiert sie ihre Songs zusammen mit den Musikern Ingo York (Bass, Gitarre) und Reinmar Henschke (Keyboards). Und natürlich hat sie ihren größten Hit „Die Tänzerin“ aus dem Jahr 1983 im Programm. Der Eintritt kostet 22 Euro, Karten gibt es an der Museumskasse, in der Stadtbücherei und bei „schön & gut“.

ersparen und sie gleich hier vor Ort bedienen.“ Durch modernste Online-Vernetzung haben er und seine Mitarbeiter Zugriff auf alle bestehenden Kundendaten, so dass man bei jeder Beratung, Reparatur oder Hörmessung stets auf dem neuesten Stand ist und immer aktuelle Vergleiche hat. „Das Wichtigste bei unserer Arbeit ist es, Vertrauen zu schaffen und jeden Kunden persönlich und individuell zu beraten. Deswegen bleiben auch die Ansprechpartner in den jeweiligen Hörzentren immer gleich“, so der Hörakustiker-Meister, der vor neun Jahren in die Selbständigkeit startete und diesen Schritt bis heute noch nie bereut hat. Selbstverständlich ist auch das moderne und sehr geschmackvoll eingerichtete Hörzentrum in Wevelinghoven mit innovativer Messtechnik ausgestattet. Alle Geräte sind auf dem neuesten Stand und ermöglichen eine individuell auf die jeweiligen Lebensbedürfnisse und das Umfeld der Kunden abgestimmte Höranalyse, die eine optimale Einstellung der Hörsysteme ermöglicht. Die Firmenphilosophie, das Hören „sichtbar“ zu machen, zeigt sich auch in der neuen Werbekampagne, in der Rüdiger Lohmann mit eigenen Fotos die Mimik des Hörens zum Ausdruck bringt. Sein Leitspruch ist „Nicht Sehen trennt von den Dingen, nicht Hören trennt von Menschen“.

Täglich StadtBlatt?
Dann besuchen Sie unsere Tagesredaktion.
www.stattblatt.de



Die kleine Nela mit ihrer Mutter im KinderHerz-Zentrum. (Foto: Sandra Kühnapfel)

Stiftung KinderHerz Deutschland setzt neue Impulse

Täglich kommen in Deutschland rund 19 Kinder mit einem Herzfehler auf die Welt. Das sind etwa 7.000 kranke Kinderherzen pro Jahr. Um die medizinische Versorgung kontinuierlich zu verbessern, fördert die Stiftung Forschungsprojekte an KinderHerz-Zentren in NRW und ganz Deutschland. Doch trotz des medizinischen Fortschrittes gibt es noch ein hohes Optimierungspotential in der Diagnostik, Therapie und Pflege von Kindern mit Herzfehlern.

Mutiger Forschergeist und finanzielle Mittel sind notwendig, um weitere Meilensteine auf diesem Gebiet zu erschließen. Zu ihrem zehnjährigen Bestehen hat die Stiftung KinderHerz Deutschland deshalb den KinderHerz-Innovationspreis für Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu

motivieren, ein Forschungsprojekt im Bereich der kindlichen Herzerkrankungen zu initiieren. NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze ist Schirmherrin.

Bis zum 16. Oktober können sich Forscherinnen und Forscher aus den zehn nordrhein-westfälischen KinderHerz-Zentren für den Innovationspreis über die Website der Stiftung (www.stiftung-kinderherz.de) bewerben. Eine unabhängige Experten-Jury vergibt Preise in den Kategorien „Innovative Forschung“ (100.000 Euro), „Nachwuchs“ sowie „Pflege“ (je 25.000 Euro). „Mit der Ausschreibung des KinderHerz-Innovationspreises NRW möchten wir die Arbeit von Menschen würdigen, die durch ihre Forschungsaktivitäten und die Erprobung innovativer Pflegekonzepte das Leben herzkranker Kinder spürbar verbessern. Eine enge Kooperation zwischen Forschung und Praxis ist entscheidend, um nicht nur das theoretische Wissen zu Herzfehlern und ihren Folgeerkrankungen zu schaffen, sondern mit diesem Wissen möglichst schnell den Alltag der Patientinnen und Patienten zu erleichtern“, so Ministerin Schulze.

Der Forschungspreis würdigt und finanziert nicht nur exzellente Projekte, sondern zeigt auch auf, wie viel Potential und Kreativität in der regionalen Forschungsarbeit steckt. „Der KinderHerz-Innovationspreis NRW fördert und unterstützt finanziell drei Projekte. Darüber hinaus wird sichtbar, wie viele Möglichkeiten und Chancen das Forschungsfeld der KinderHerz-Gesundheit noch aufweist. Auch wenn nicht jedes eingereichte Forschungsvorhaben honoriert werden kann, so wird jede Idee und jedes Konzept zur Weiterentwicklung beitragen und neue Impulse setzen“, so Sylvia Paul weiter.

Die Preisverleihung findet am 07. Dezember 2016 in Münster statt. Hier werden alle Projekte vorgestellt und das Engagement der Forscherinnen und Forscher gewürdigt. Gastgeber der Veranstaltung ist WestLotto.



Musikalischer Genuss beim NEW-Musiksommer

Abschied vom diesjährigen NEW-Musiksommer mit den „Schautermännern“

Am Sonntag fand das achte und letzte Konzert des diesjährigen NEW-Musiksommers statt. Die „Schautermänner“ lockten bei regnerischem Wetter rund 180 Besucher zur Open-Air-Bühne an der Galerie im Park in Viersen.

360 Euro wurde zugunsten des Vereins Lebenshilfe Kreis Viersen gesammelt. Die Lebenshilfe Kreis Viersen ist eine Selbsthilfevereinigung, die sich seit 1967 Menschen mit geistiger Behinderung widmet.

Der NEW-Musiksommer zieht seit seiner Premiere im Sommer 1999 jährlich mehrere Tausend Besucher an. Jedes Jahr finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe sechs Konzerte in der Konzertmuschel des Bunten Gartens in Mönchengladbach und zwei weitere auf dem Vorplatz der Städtischen Galerie im Park in Viersen statt. Für die Besucher ist der musikalische Genuss kostenlos. Bei allen Konzerten wird für verschiedene soziale Einrichtungen und deren Projekte gesammelt.



Graf von Nesselrode, Frau Minnemann, Frau Hildebrandt, Frau Dr. Wappenschmidt, Herr Gerresheim und Herr Hildebrandt (v.l.).

Ehrung langjähriger Mitglieder vom Förderverein der NRW-Stiftung im Kulturzentrum Sinstedden

Der Förderverein der NRW-Stiftung wurde im Jahr 1988 gegründet, um Menschen zu gewinnen, die sich für Natur, Kultur und Heimat interessieren und mit dazu beitragen wollen, dass die Natur und Kultur in unserem Bundesland Nordrhein-Westfalen erhalten bleiben.

Nicht nur Einzelpersonen, auch Städte, Kreise und Gemeinden sowie Firmen und Vereine wurden da-



Mit 500 dieser Deckel kann eine Impfung gegen Polio finanziert werden.

Mehr als eine halbe Million Deckel für den guten Zweck gesammelt

Seit einem Jahr werden in den VARIUS Werkstätten Plastikdeckel gesammelt – und zwar für einen guten Zweck. Die Aktion nennt sich „Deckel gegen Polio“ und ist so einfach wie erfolgreich:

Jeder, der mitmachen will, sammelt Deckel von Ein- oder Mehrwegflaschen, Shampoo-Behältern oder Sprühdosen und gibt sie in der Betriebsstätte Daimlerstraße der VARIUS Werkstätten in Hemmerden ab, denn diese sind eine offizielle Sammelstelle. Die Sammelaktion ist Teil des

deutslandweiten Projekts „Deckel gegen Polio - 500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung“ des Vereins Deckel drauf e.V. (www.deckel-drauf-ev.de) Die Deckel werden an Unternehmen der Abfallindustrie verkauft. Der Erlös kommt der Kampagne „End Polio Now“ von Rotary International zugute, welche die weltweite Ausrottung von Polio zum Ziel hat. Für den Gegenwert von 500 Deckeln kann eine Impfung gegen Polio finanziert werden. Dirk Gerardts, Leiter der Betriebsstätte Daimlerstraße und Initiator der Sammelstelle, wurde von dem großen Erfolg der Aktion überrascht. „Als wir angefangen haben, dachten wir, es wäre toll, wenn im Laufe eines Jahres 100.000 Deckel zusammen kommen“, so der 52-Jährige. „Wir liegen inzwischen insgesamt bei unglaublichen 600.000 Deckeln, im März sind die ersten 300.000 abgeholt worden, inzwischen haben wir hier schon wieder die gleiche Menge in unseren Behältern – und es geht immer weiter.“ Mit dem Gegenwert können 1.200 Impfungen gegen Kinderlähmung finanziert werden. Da die Bill und Melinda Gates Foundation auf den Gegenwert der gesammelten Deckel nochmals den doppelten Betrag dazu gibt, sind es sogar 3.600 Impfungen, die die VARIUS-Werkstätten in einem Jahr ermöglicht haben.



Das Motto des diesjährigen Deutschen Bürgerpreises lautet: „Deutschland 2016 - Integration gemeinsam leben.“

Deutscher Bürgerpreis 2016

Die Verleihung stand ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“. Ausgezeichnet wurden deshalb in diesem Jahr vor allem Menschen und Initiativen, die sich in besonderer Weise in der Flüchtlingsarbeit hervorgehoben haben. Insgesamt wurden 14 Preise mit Preisgeldern in einer Gesamthöhe von 9.500 Euro vergeben.

Trotz strahlenden Sonnenscheins und Temperaturen weit über 30 Grad war das Sparkassenforum fast bis auf den letzten Platz gefüllt: Neben den Preisträgern und ihren Angehörigen, Vertretern der Bürgerstiftungen aus dem Rhein-Kreis Neuss und den Bürgermeistern der einzelnen Städte und Gemeinden konnte Sparkassenvorstand Heinz Mölder noch drei weitere Ehrengäste begrüßen: Kreisdirektor Dirk Brügge, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und den Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling.

Sie alle erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Musik von der Band „Elele“, ein Auftritt der Hip-Hop-Tanzgruppe „Black Wave“ und vor allem die Präsentation der Preisträger: Menschen und Initiativen, die durch außergewöhnliche Projekte und besonderes



Hans-Jürgen Petrauschke zu Gast in der Ausbildungswerkstatt bei Hydro

Landrat lobt Flüchtlingsarbeit der Hydro

Landrat Petrauschke und Kreisdirektor Dirk Brügge besuchten jetzt gemeinsam mit dem Flüchtlingsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss, Benjamin Josephs, die Ausbildungswerkstatt bei Hydro. Werkleiter Christoph Budde und HR-Managerin Stephanie Törkel erläuterten ihnen, was Hydro bisher erreicht hat – ein Jahr nach der Entscheidung, acht Flüchtlinge als zusätzliche Auszubildende aufzunehmen.

„Wir erfuhren schnell: Rechtliche Rahmenbedingungen waren erst noch zu definieren, die Institutionen zur Betreuung begannen erst so richtig ihre Arbeit – und geeignete Aspiranten zu finden, war eine langwierige Aufgabe. Bei deren Lösung halfen uns vor allem Ehrenamtliche, weil sie die Flüchtlinge persönlich kennen gelernt hatten, mit ihren Schicksalen und mit ihren Talenten“, so Törkel. Besonders schöne Erfolge: Ein Kandidat wirkte so gewandt und kundig, dass ihn die Abteilung Logistik direkt berufsvorbereitend für die kaufmännische Arbeit aufnahm – mit prima Eindrücken bisher. Und sogar unter den „Jahrhundert-Azubis“, die im August ihre Ausbildung im Werk begannen, ist ein junger Syrer: Dank zwei Jahren Schulbesuch in Deutschland war er fit genug, nun zu lernen, wie man die hochmodernen Hydro-Maschinen und Anlagen führt. Auch Rheinwerk und

ehrenamtliches Engagement in unserer Region zur Integration beitragen.

Einen Preis in der Kategorie „Alltagshelden“ erhielt in diesem Jahr die Musikgruppe „Elele“. Überreicht wurde er von Heinz Mölder in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Neuss. Die Mitglieder von „Elele“ (zu deutsch: „Hand in Hand“) kommen aus Syrien, Serbien, Mazedonien, Kurdistan, Nordafrika, Republiken der ehemaligen Sowjetunion und aus Neuss.

Weitere Preise in der Kategorien „Alltagshelden“ und „U21“ wurden anschließend von der Sparkassenstiftung Korschenbroich, der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen und den Bürgerstiftungen Rommerskirchen, Jüchen, Dormagen und Meerbusch verliehen. Die Vertreter der Stiftungen stellten bei den Ehrungen die jeweiligen Preisträger und ihr vorbildliches ehrenamtliches Wirken vor. Einhelliger Tenor in den Laudatien: Ohne diese Menschen wären das soziale Leben und die Integrationsanstrengungen im Rhein-Kreis Neuss um einiges ärmer!

Vergeben wurden Preise in den drei Kategorien „Alltagshelden“, „U21“ und „Lebenswerk“.

Alunorf in Neuss haben schon Hospitanten eingestellt, ein junger Mann absolviert nun sogar ein Einstiegsqualifizierungsjahr im Rheinwerk. Als Schlüssel für den Weg in die Industrie erwiesen sich Sprachkenntnisse. Statt die gefundenen Bewerber mit Metall-Hintergrund mangels Deutschkenntnissen wieder wegzuschicken, bietet Hydro seit 1. März Deutschstunden in seiner Ausbildungswerkstatt an – und lässt Schüler zugleich regelmäßig berufsvorbereitend in Betrieb und Übungen hineinschnuppern. Die Nähe von Kursus und Werk, Theorie und Praxis treibt die Schüler an. Kritik sind sie allerdings noch nicht so gewöhnt, man muss sie sehr behutsam leiten.

Acht junge Männer lernen aktuell in diesen Kursen. Sie sind allein hier; die Familien sind in der Türkei oder Syrien. Sie wohnen in Grevenbroich, privat oder im Heim, sind Muslime oder orthodoxe Christen und seit November 2015 im Rhein-Kreis. Ende Januar 2017 steht ihre Prüfung zur Fähigkeitsstufe B1 an. Wer sie besteht, könnte im Sommer 2017 bei Hydro als Auszubildender weitermachen oder zumindest ein Einstiegsqualifizierungsjahr beginnen. „Alle sind hochmotivierte und flexible Schüler, nur mit der Sprache als Hürde. Um in der Arbeitswelt voll zu bestehen, müssten sie eigentlich auch den B2-Abschluss meistern“, sagt Integrationshelferin Vanessa Guerra. Sie leitet die Sprachklasse, die das Technologiezentrum Glehn organisiert hat. Dessen Chef Norbert Kothan begrüßt sehr, wenn es bald auch eine Förderung bis zum höheren Sprachschicht gemäß B2 gibt. „Großer Dank an das Unternehmen Hydro, dass es seine Ressourcen so in den Dienst der Flüchtlinge stellt – ebenso an alle Mitarbeiter. Hier ist zu spüren: Die Flüchtlinge wollen möglichst schnell etwas lernen und leisten“, sagte Hans-Jürgen Petrauschke. „Wir dürfen sie, gerade in ihrem jungen Alter, nicht hängen lassen, sondern sollten sie immer beschäftigt halten.“



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND
WELLNESS AUF ÜBER
15.000QM IN EINEM
EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEN AMBIENTE
10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7

41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608

FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE



Kita-Leiterin Monika Lewald, Erzieherin Sandra Feuster, Musikpädagogin Brigitte Verboket-Klothen und Wolfgang Brandt mit ihrer Gruppe.

Brücken bauen mit Musik

Kann man mit Musik kulturelle Brücken bauen? - Man kann, das beweist auf jeden Fall die Musikschule des Rhein-Kreis Neuss mit ihrem aktuellen Projekt in Zusammenarbeit mit der Kita „Sternschnuppe“ in Neuenhausen. Wir sprachen mit Ruth Braun-Sauerwein, Leiterin der Musikschule und Wolfgang Brandt, der die von Brigitte Verboket-Klothen geleitete Kindergruppe begleitet.

StattBlatt: In Grevenbroich-Neuenhausen ist die Musikschule im Rhein-Kreis Neuss mit einem Programm zur musikalischen Sprachförderung aktiv. Was kann man sich als Laie darunter vorstellen?

Ruth Braun-Sauerwein: Brigitte Verboket-Klothen, Musikpädagogin der Musikschule, geht gemeinsam mit dem Betreuer Wolfgang Brandt zweimal pro Woche in die Kita Sternschnuppe und trifft dort auf eine Gruppe von 15 Kindern im Alter von 3 – 4 Jahren, mit denen sie 45 Minuten lang musizieren. Die Kinder lernen Lieder und Sprechverse sowie Fingerspiele und Rhythmen kennen. Bewegungsspiele und elementares Instrumentalspiel runden die Stunden ab. Aber nicht nur in Neuenhausen ist die Musikschule aktiv. Wir bieten in Grevenbroich, Korschbroich und Kaarst viele Kurse im Bereich der musikalischen Früherziehung an. Unter dem Motto „Von frisch gewickelt bis schulreif“ sind alleine fünf unterschiedliche Angebote für Kinder im Kindergartenalter im Programm. Die musikalische Früherziehung und die musikalische Grundausbildung gehören seit Gründung der Musikschule im Jahr 1966 zu den Säulen unseres Programm-

angebotes. Vor ca. 20 Jahren kamen bereits Kurse für Kinder mit einer Bezugsperson, vielleicht besser bekannt als Eltern-Kind-Kurse, hinzu. Diese werden nach Altersgruppen getrennt durchgeführt. Babys und Kinder ab zwei Jahren sind unsere "Musikflöhe 1", Kinder ab drei Jahren starten als "Musikflöhe 2".

SB: In Neuenhausen sind aber keine Musikflöhe am Werk, oder?

RBS: Nein, da haben Sie Recht. Hier geht es um ein ganz anderes Schwerpunktthema. Unter dem Motto „Klangbrücke - Musik verbindet alle Kinder“ geht es vorrangig darum, kulturübergreifend mit Musik einen Beitrag zur Interaktion und Sprachförderung zu leisten. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ gefördert. Es ermöglicht die Teilnahme auch Kindern, denen die Teilhabe an kultureller Bildung erschwert ist.



Monika Lewald, Wolfgang Brandt und Brigitte Verboket-Klothen



Ruth Braun-Sauerwein, Leiterin der Musikschule



Spielerisch wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

SB: Welche Erfahrungen konnten Sie dabei sammeln?

RBS: Bisher sehr gute. Im September 2014 starteten wir mit ersten Projekten im Familienzentrum des Montessori-Kinderhauses in Jüchen-Stessen und in der Kindertagesstätte Garzweiler. Jeweils drei Bündnispartner (Musikschule, Kita und Förderverein der Kita) stellen den organisatorischen Rahmen. Wichtig ist die Einbeziehung von Ehrenamtlichen aus dem Sozialraum, das können Nachbarn sein, die ein Instrument spielen und zum Beispiel die Gruppe bei einer Feier musikalisch begleiten.

SB: Und dieser Nachbar ist in Neuenhausen Wolfgang Brandt?

Wolfgang Brandt: Jetzt fühle ich mich angesprochen. Ja, ich bin so eine Art freundlicher Nachbar, aber ohne Gitarre. Ich mache einfach bei dem mit, was die Musikpädagogin Brigitte Verboket-Klothen für die Kinder geplant hat.

SB: Als Bandleader von Stixx sind Sie doch anderes gewohnt ...

WB: (Lacht) Ja, das kann schonmal den Anschein haben, stimmt aber nicht. Wir sind als Band ein Team und stimmen die Dinge im Vorfeld gemeinsam ab. Also fällt mir das Mitmachen bei der Klangbrücke auch nicht schwer.

SB: Wie sieht Ihr Beitrag zum musikalischen Brückenbau denn konkret aus?

WB: Meine Aufgaben sind „Assistenzarbeiten“. Das fängt mit dem Abholen der 15-köpfigen Gruppe im Kindergarten an und endet mit dem Zurückbringen der Kinder. Während der Stunden beaufsichtige ich die Kinder, arbeite und singe mit, tanze, erkläre mal etwas, wenn es jemand nicht verstanden hat, putze aber auch die Nase oder helfe ganz profan dabei, die Schuhe anzuziehen oder zur Toilette zu gehen.

SB: Was ist Ihnen besonders wichtig?

WB: Wichtig ist vor allen Dingen, auf jedes einzelne Kind emotional einzugehen, also dass sie Zuneigung erfahren, eben als verlässliche Vertrauensperson rüberzukommen. Dazu gehört auch, Hilfestellung zu leisten bei motorischen Schwierigkeiten, z.B. wie hält und benutzt man die Klanghölzer oder die Triangel oder wie bespielt man ein Tamburin. Das ist für kleine Kinder oftmals eine Neuentdeckung.

SB: Wie ist die Gruppe zusammengesetzt?

Brigitte Verboket-Klothen: Das Programm ist darauf ausgerichtet, Kindern aus sozial schwachen Familien, Kindern mit Migrationshintergrund/Flüchtlingskindern sowie anders benachteiligten Kindern den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Im Februar 2016 war Projektstart in Neuenhausen in der Kita Sternschnuppe, Bündnispartner sind hier die Musikschule, die Kita sowie deren Förderverein. Hier steht besonders die Sprachförderung mit und durch die Musik im Vordergrund.

SB: Welche Erfolge konnten Sie bisher erzielen?

BVK: Die Kinder haben eine natürliche Affinität zur Musik, sie singen gerne, sie erproben gerne einfache Instrumente und sie bewegen sich gerne zur Musik. Das musikalische Tun spricht alle ihre Sinne gleichermaßen an. Im gemeinsamen Singen und Musizieren erleben sie Gemeinschaft. Die Kinder fühlen sich in den Gruppenstunden wohl. Das bekommen wir bestätigt. Die Kinder haben aber auch erste musikalische Parameter kennengelernt, haben Übungen zu bewusstem Hören gemacht, ihre Grob- und Feinmotorik sowie ihre Konzentrationsfähigkeit verbessert, ihr Selbstbewusstsein und ihr Gemeinschaftsgefühl wurden gestärkt. Ein toller Nebeneffekt: Die Kinder tragen das Gelernte auch in ihre Gruppen.

SB: Wieviele Mitarbeiter sind in Neuenhausen mit welchen Aufgaben betraut?

RBS: Die Kinder erhalten zweimal pro Woche Unterricht von unserer Diplommusikpädagogin Brigitte Verboket-Klothen. Sie wird unterstützt durch einen Betreuer, also Wolfgang Brandt.



Die Kinder lernen Klanghölzer kennen.

Die Kita stellt die Räume zur Verfügung, einzelne Erzieherinnen nehmen, wenn möglich, an den Stunden teil und tragen die Lieder etc. in die Gruppen. Die Organisation liegt bei mir, die Musikschule steht der Lehrkraft beratend zur Seite, bietet Fortbildungen etc. an.

SB: Lässt sich das Programm auch auf den schulischen Alltag übertragen?

RBS: Für den schulischen Alltag haben wir eine Vielzahl passender Angebote: JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (Infos unter www.jekits.de). Aktuell in der Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven, der KGS Alte Heerstraße Kaarst sowie der GGS Kaarst-Vorst am Start. Das ist ein Landesförderprojekt. Dann gibt es die SingPause (www.singpause.de), derzeit in 11 Schulen/48 Klassen in Grevenbroich, Kaarst und Jüchen. Gefördert wird das Ganze durch die Sparkasse Neuss und den Verein Singpause im Rhein-Kreis Neuss e. V. Oder unsere Musikklassen mit allgemeiner Musikerziehung oder instrumentaler. An den weiterführenden Schulen - drei Gymnasien und einer Gesamtschule - führen wir seit vielen Jahren Bläserklassen und Streicherklassen durch. Kurz und gut: Musik baut überall Brücken.

SB: Könnten Sie sich vorstellen, dass Musik als gemeinschafts- und kulturverbindende Ebene auch zur Sprachförderung bei Erwachsenen genutzt werden kann; z.B. auch innerhalb von Sprachkursen für Asylsuchende?

RBS: Ja, das ist sehr gut möglich und ein angestrebtes Ziel.

SB: Wie sehen Ihre Pläne für die nahe Zukunft aus? Wird die Musikschule im Rhein-Kreis Neuss stärker in die Schulen gehen, um nach Lehrplan gestrichene Stunden der wichtigen musikalischen Grundausbildung auszugleichen?

RBS: Ja, wir werden den Bereich Kooperation mit Kitas und allgemeinbildenden Schulen weiter ausbauen. Unsere Angebote sollen den Unterricht nach Curriculum aber nicht ersetzen, sondern ergänzen.

Was war in Zusammenhang mit dem Kindergartenprogramm Ihr schönstes Erlebnis?

RBS: Ich bin leider so selten dabei ...

WB: Zum Jubiläumsfest des Kindergartens im Juni haben wir mit den Kindern für die Festgäste einen Tanz und ein Lied vom Trompetenschwein mit selbstgebastelten Trompeten (aus Gartenschlauch und Plastiktrichtern) aufgeführt, wofür die Kinder viel Applaus von den Gästen erhalten haben. Das war Klasse!

Thomas Wiedenhöfer



Die Gruppenstunden machen den Kindern großen Spaß.



„Eine technische Errungenschaft, die die Welt begeisterte“

Diedrich Uhlhorn – Mechaniker und Erfinder



In diesem Monat werfen wir einen Blick auf die Geschichte eines Mannes, der dank seines Erfindungsreichtums nicht nur Münzen, sondern auch die industrielle Entwicklung Grevenbroichs prägte.

Geboren wurde Diedrich Uhlhorn am 3. Juni 1764 als Sohn eines Landwirts und Schreiners in der Nähe von Oldenburg. Schon früh zeigte sich, dass der Junge handwerklich sehr geschickt war und sich in überdurchschnittlichem Maße für Mathematik und Physik interessierte. Allerdings musste sein Vater - Gerhard Uhlhorn - schnell feststellen, dass sich der junge Diedrich weniger für den Umgang mit Holz interessierte. Zu seinem Steckenpferd wurden vielmehr mechanische und optische Geräte. Alles, was er darüber wusste, brachte er sich in Eigenregie bei und er beschloss, sein Hobby zum Beruf zu machen.

Mit seiner Frau Gesche Margarete Schwoon zog er zunächst in ein Haus in Bockhorn, wo er eine Werkstatt für mathematische und optische Instrumente einrichtete. Er legte großen Wert auf Qualität und genoss schon bald einen guten Ruf. 1801 zog er mit seiner Frau und den gemeinsamen fünf Kindern in die Nähe von Oldenburg. Nur zwei Jahre später, 1803, im gleichen Jahr also, als seine Frau und zwei ihrer fünf Kinder starben, machte Diedrich Uhlhorn zwei Erfindungen, die später zu wichtigen, wirtschaftlichen Standbeinen für ihn werden sollten: eine Maschine zum Stechen von Löchern in Kratzenleder und eine Maschine zum Biegen von Kratzenhaken. Zu seinen weiteren Erfindungen gehörten u.a. eine Tuchschermaschine, eine Feilenhausmaschine und eine Tabakschneidemaschine.

Die ersten Jahre in Grevenbroich

Die Geschichte der Familie Diedrich Uhlhorn ist eng mit der industriellen Entwicklung unseres Städtchens verknüpft. Schon früh pflegte Uhlhorn Kontakte ins Rheinland, das sich industriell rasch weiterentwickelte. 1800 unternahm er eine Geschäftsreise dorthin, um eine von ihm konstruierte Tuchschermaschine zu verkaufen. Er ließ sich inspirieren und fasste 1810 schließlich den Entschluss, sich mit seiner zweiten Frau Johanna Klaender und seiner Familie dauerhaft im Rheinland - genauer: in Grevenbroich - niederzulassen. Er ging davon aus, dass sich seine Maschinen in dieser Region besser verkaufen ließen.

In Grevenbroich angekommen, übernahm er zunächst die Leitung der Spinnerei des bekannten Kaufmanns Friedrich Koch. Während der ersten Zeit bewohnte er mit seiner

Familie eine Wohnung im ehemaligen Wilhelmitenkloster am Marktplatz in der Stadtmitte, das kurz vorher aufgehoben wurde. Bis etwa 1812/1813 wuchs das Unternehmen Kochs und wurde um eine mechanische Werkstatt und mehrere Produktionsstätten erweitert. Diesen Aufschwung hatte Koch sicherlich nicht zuletzt seinen findigen Technikern - darunter Diedrich Uhlhorn - zu verdanken. Sie waren nicht nur für die Wartung der bestehenden Maschinen zuständig, sondern versuchten auch, neue Techniken zu entwickeln.

Um 1812 gründete Diedrich Uhlhorn zudem eine eigene Kratzenfabrik. Die von ihm konstruierten Maschinen gewannen für die Baumwollspinnereien am Niederrhein schnell an Bedeutung. Das lag zum einen an der Qualität der Maschinen selbst, zum anderen jedoch auch daran, dass der Ankauf von englischen Maschinen aufgrund der napoleonischen Kontinentalsperre schlichtweg nicht mehr möglich war. Doch auch nach Ende der französischen Herrschaft konnten sich Uhlhorns Maschinen problemlos gegen die erneute Konkurrenz aus England durchsetzen.

Die Kniehebelpresse kommt ins Spiel

Als Diedrich Uhlhorn 1817 eine Anfrage aus der Düssel-dorfer Münze erhielt, die dortige und in die Jahre gekommene Prägemaschine zu reparieren, ließ sich der strebsame Mechaniker und Erfinder nicht lange bitten. Er nahm sich der Sache mit Freude an und hatte schnell eine Lösung parat. Er hatte die Idee, die defekte Spindelmaschine, die - ähnllich wie bei einer Traubenpresse - mit der Hand gesteuert wurde, durch eine neue Prägemaschine zu ersetzen. Auf diese Weise rückte die von Uhlhorn 1817 in Grevenbroich konstruierte Kniehebelpresse erstmals ins Rampenlicht. Es sollte nicht lange dauern, bis sowohl sein Name als auch die Stadt Grevenbroich durch diese Erfindung weltweit bekannt wurden.

Das Besondere der Kniehebelpresse lag darin, dass die Prägung der Münzen und Medaillen nicht mehr durch eine Schraubbewegung, sondern durch Hebeldruck erfolgte. Die neue, ausgeklügelte Maschine bestand aus 85 Einzelteilen, für deren Zusammenbau weder Schrauben noch Walzen benötigt wurden. Und last-but-not-least war sie so konstruiert, dass während der Rotation keinerlei Erschütterungen oder Schläge entstanden. Die Industrie

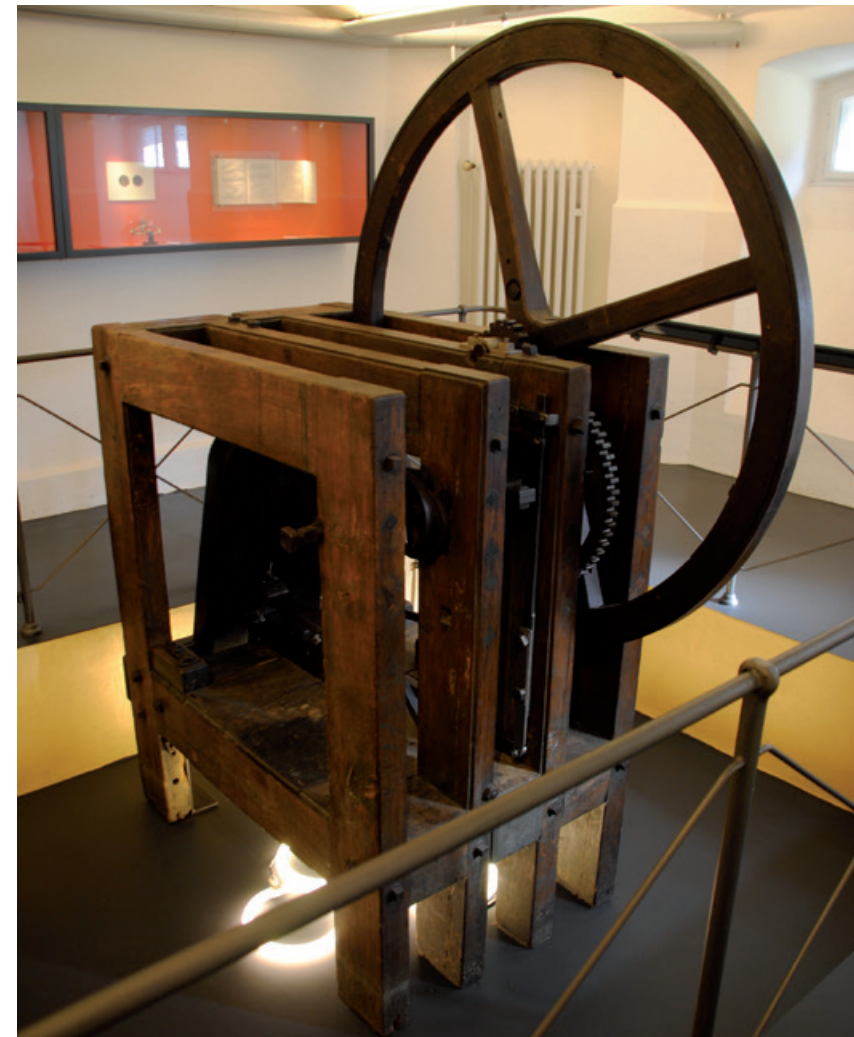
war von dieser technischen Errungenschaft regelrecht begeistert. Diedrich Uhlhorn selbst notierte mehrere Vorteile seiner Prägemaschine: Für den Betrieb der Maschine war z.B. weniger Kraft nötig, sie konnte u.a. durch Dampfmaschinen betrieben werden, sie kostete aufgrund der einfachen Bauweise weniger und sie benötigte kein besonderes Fundament, um aufgestellt zu werden.

Uhlhorn arbeitete akribisch an der Verbesserung seines Prototyps und versuchte jegliche Mängel so schnell wie möglich zu beseitigen.

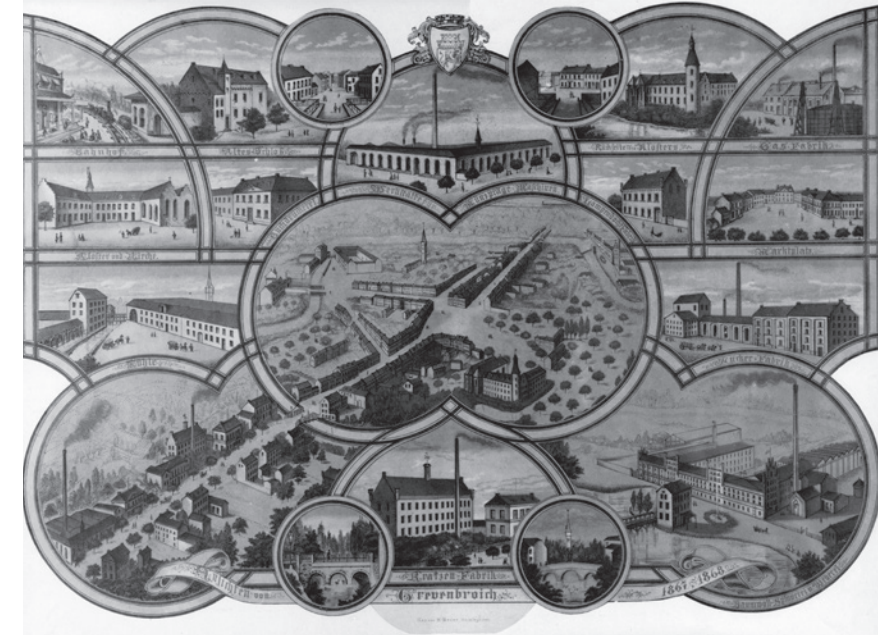
Im Juli 1818 war er endlich mit seiner Schöpfung zufrieden. So konnte „Prägemaschine Nr. 1“ am 26. Juli schließlich nach Düsseldorf geliefert werden. Die Probeläufe erwiesen sich als erfolgreich und Uhlhorn erhielt weitere Aufträge. Sechs Jahre später, ab 1824, zog sich Diedrich Uhlhorn aus seiner Kratzenfabrik zurück, die nun von seinen Söhnen Christian (1795-1853) und Gerhard (1797-1866) in Grevenbroich weitergeführt wurde. Zu diesem Zeitpunkt war die Familie Uhlhorn vermutlich die wohlhabendste Familie in ganz Grevenbroich. Sie errichteten mehrere Häuser entlang der damaligen Kölner Chaussee (heute Lindenstraße) rund um die Kratzenfabrik, die 1871 allerdings in einen gegenüberliegenden Neubau an der Lindenstraße/Ecke Friedhofstraße verlegt wurde. Eine Lithographie von 1868 zeigt, dass die Lindenstraße zur damaligen Zeit fast durchgehend mit Wohnhäusern und Fabriken der Familie Uhlhorn bebaut war.

Im Oktober 1837 verstarb Diedrich Uhlhorn und wurde auf dem Friedhof neben der evangelischen Kirche in Wevelinghoven bestattet. Noch heute erinnert ein Grabdenkmal an den außergewöhnlichen Tüftler, der seine Wahlheimat so nachhaltig veränderte. Darüber hinaus wurde eine Straße in der Stadtmitte (nahe Lindenstraße und Röntgenstraße) und eine Realschule (Standort: Heyerweg sowie Bergheimer Straße) nach ihm benannt.

Seine erste Münzprägemaschine, der Prägemaschine Nr. 1, wurde von seinem Sohn Heinrich Uhlhorn 1849 zurückgekauft, nachdem die Düssel-dorfer Münze stillgelegt wurde. Sie ist noch heute erhalten und befindet sich in der Villa Erckens, dem Museum der Niederrheinischen Seele.



Die Prägemaschine Nr. 1 von Diedrich Uhlhorn



Ansichten von Grevenbroich 1867



Maschinenfabrik Grevenbroich Foto A 1886



Dr. Friedrich Schmitz

Münzen, Medaillen und Bostonspieler

Der technisch versierte Diedrich Uhlhorn legte großen Wert darauf, seine Münzprägemaschinen zu perfektionieren. Zusammen mit seinem jüngsten Sohn Heinrich (1805-1888) leitete er die Münzprägemaschinenfabrik in Grevenbroich. In der Fabrik fanden sehr vielen Menschen aus der Umgebung Arbeit. Die dort konstruierten Pressen wurden weltweit verkauft, z.B. nach Utrecht, Paris, Stockholm, London und Neapel. Um 1870 waren rund 170 Prägemaschinen in verschiedenen Ländern in Betrieb. Als die 200. Maschine fertig war, ließ Heinrich Uhlhorn zu Ehren seines 1837 verstorbenen Vaters eine Gedenkmedaille mit dessen Porträt prägen.

Doch Heinrich Uhlhorn ließ sich auch aus anderen Bereichen inspirieren. Im Sommer 1839 wurden beim Torfstechen in Gustorf einige alte römische Kaiser-münzen aus Gold, Silber und Bronze entdeckt. Nach deren Vorbild ließ er Münzen mit dem Porträt von Kaiser Hadrianus modellieren, so Dr. Friedrich Schmitz. Sogar eines seiner Hobbys ließ er in Form einer Medaille verewigen. Er und sein Bruder Christian waren

nämlich leidenschaftliche Bostonspieler - ein Kartenspiel, das seinerzeit ziemlich populär war. Mit ein paar Gleichgesinnten trafen sie sich regelmäßig in der Gaststätte „Zum schwarzen Pferdchen“ von Theodor Hubert Abels am Marktplatz. Eigens für diese gesellige Männerrunde ließ Heinrich Uhlhorn 1845 eine Bronzemedaille anfertigen. Auf der Vorderseite befindet sich der Schriftzug „Die Bostonspieler in Grevenbroich 1845“, auf der Rückseite sind die Namen der elf Mitglieder vermerkt sowie die Kartensymbole Kreuz, Pik, Herz und Karo. Zu den Bostenspielern gehörten neben den Uhlhorn Brüdern außerdem: Johann C. Broich, Theodor Püllen, Bartholomäus M. Schwan, Dr. Richard Hasenclever, Fedor von Goldammer, Dr. Eduard de Witt, Johann A. Broich, Gastwirt Theodor H. Abels und Johann M. Krapoll. Letzterer nahm übrigens ein schlimmes Ende. Er spielte nicht nur gerne Karten, sondern pflegte ganz allgemein einen sehr ausschweifenden Lebensstil. Nachdem er 1853 ein paar Tage lang spurlos verschwunden war, fand man ihn schließlich in einem Stadtgraben in Düsseldorf. Es wurde vermutet, dass er spät abends im volltrunkenen Zustand in den Graben gefallen und ertrunken war.

Als 1851 in London eine große Industrieausstellung stattfand, nahm Heinrich Uhlhorn daran teil und gab zu diesem Anlass eine Werbemedaille aus, die die Seitenansicht der Kniehebelpresse zeigt. Viele weitere Münzen und Medaillen folgten.

Erst 1878 beendete Heinrich Uhlhorn die Herstellung von Münzprägemaschinen, da der weltweite Markt mittlerweile gesättigt war. Stattdessen betrieben er und sein Sohn Dietrich Uhlhorn eine Handelsmüllerei (später Quäker Nahrungsmittel GmbH). Diese befand sich an der Bahnlinie entlang der Merkatorstraße.

Christina Faßbender



Porträt Uhlhorn



1852 fand in Düsseldorf eine Gewerbeausstellung statt, auf der Heinrich Uhlhorn, ein Sohn von Diedrich Uhlhorn, eine Münzprägemaschine ausstellte. Die Medaillen, die während der Ausstellung vor Ort auf dieser Maschine geprägt wurden, konnten von den Besuchern der Messe für fünfzig Pfennig erworben werden.

Unser Thema im November: „Die alten Friedhöfe in Grevenbroich“

Teilen Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten & Fotos mit uns. Redaktionsschluss ist der **14. Oktober 2016!** 02181-7051390 oder an halle@stattblatt.de

Ein herzlicher Dank geht an Dr. Friedrich Schmitz, Herrn Ganschinetz und das Stadtarchiv Grevenbroich.



Maschinenfabrik Grevenbroich 1878 Litho Gesamt

powered by
PICK
 P R O J E K T
 SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Grevenbroicher City Herbst

1.+2. OKTOBER 2016

Ein Fest für die ganze Familie!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG | FLOWMARKT AM SAMSTAGABEND
 VEREINSMEILE AM SONNTAG | AUTOMEILE | STRASSENMUSIK

Mit freundlicher Unterstützung von:



Viel Neues zum Grevenbroicher CityHerbst

Grevenbroicher CityHerbst, am 1.+2. Oktober 2016

Seit 2004 veranstaltet der Werbering Grevenbroich mit dem CityFrühling, dem CityHerbst und dem Adventszauber verkaufsoffene Wochenenden mit abwechslungsreichen Programmen. Die Fläche hat sich mit dem Profil der beliebten Stadtfeste stetig verändert und auch in diesem Jahr präsentiert sich der Grevenbroicher CityHerbst wieder anders als zuvor.

Kein Bereich der Innenstadt wird zum CityHerbst abwechslungsreicher sein als die Karl-Oberbach-Straße:

- Am Samstag findet hier der erste „Flowmarkt“ (powered by REAL ALLOY) statt. Von 16:00 bis 21:30 Uhr erleben die Besucher einen lebendigen, atmosphärischen Flohmarkt. Sobald es in Richtung Abend geht, verzaubern Illuminationen und chillige Sounds die Erftgalerie und die Karl-Oberbach-Straße zu einem „magischen Ort“. Gehen Sie mit auf Schatzsuche; es wird sich lohnen!

- Der Veranstaltungssonntag bringt wieder eine große Präsentation vieler Grevenbroicher Vereine auf die Karl-Oberbach-Straße. Mit von der Partie sind der Golfclub Erftaue, die Behinderten Sport Gemeinschaft Grevenbroich, die DLRG Grevenbroich, der TK Grevenbroich, die Bendbienen, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die rollende Waldschule. Für die Kinder gibt es wieder eine tolle Hüpfburg, gesponsert von der Pick Projekt GmbH.
- Ob Badminton, Baseball + Softball, chinesische

- Heil- + Kampfkunst, Koronarsport, Judo, Turnen mit Kunst- und Geräteturnen, Step-Aerobic, Segeln mit Knotenschule oder Mitmach-Aktionen in den Bereichen Baseball und Segeln: der TV Jahn Kapellen zeigt ein volles Programm. Kurze Darbietungen aus den Abteilungen Judo, Turnen und Step-Aerobic werden vorgeführt.
- Ein Highlight der Vereinsmeile wird wieder der Boxing des Kampfsportcenters Grevenbroich sein. Verschiedene Trainingsprogramme werden aktiv

Trattoria Il Carpaccio

Karl-Oberbach-Str. 11 • 41515 Grevenbroich
 Tel. 02181/4951727 • Mo. geschlossen
 Di. - Fr.: 11:30 - 14:30 Uhr / 17:30 - 23:00 Uhr
 Sa.: 17:00 - 23:00 Uhr • So.: 17:00 - 21:00 Uhr



Norbert Gand

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
 Niederlassung in 41516 GV-Kapellen, Friedrichstraße 3
 Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23



Auto Breuer

www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • KFZ-Reparatur
 Ersatzteile • Karosserie-Instandsetzung
 Grevenbroich-Wevelinghoven • Poststr. 96-100 • 02181-29777

GRILLANGEBOT!

weber
SPIRIT E320 Premium GBS
 3 Edelstahlbrenner,
 Bedienelemente an der Frontseite
 Elektrische Zündung
 stufenlos regelbare Brennerventile
 Porzellanemalierte GBS Grillroste aus Gusseisen
 Porzellanemalierter Deckel mit Deckthermometer
 Gasflaschenblende mit stylischem Kettle-Icon
 Gewürzregal
 Seitenkocher



999,- €
799,- €
 Aktionspreis
 Solange der Vorrat reicht



Von-Goldammer-Staße 31, 41515 Grevenbroich
 Tel.: 02181 23 99 0, Fax: 02181 23 99 29
 www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr
 Sa. 08:00 - 14:00 Uhr



Neue Modelle in Sicht.



Mercedes Hartmann präsentiert auch Wohnmobile.



Der verkaufsoffene Sonntag startet um 13.00 Uhr.



Auch für Kinder wird viel geboten.

vorgeführt.

• Der Aero-Club Grevenbroich-Neuss e. V. kommt nach seinem erfolgreichen Flugplatzfest 2016 auch zum CityHerbst und präsentiert die verschiedenen Angebote des Vereins. Natürlich darf auch ein echtes Segelflugzeug nicht fehlen. Diesen Publikumsmagneten finden die Besucher auf der großen Grünfläche an der Karl-Oberbach-Straße.

• Last but not least - die Präsentation des THW Ortsverband Grevenbroich. Der Ortsbeauftragte Jürgen Diekmann findet sich mit seinen Helfern am Veranstaltungssonntag auf der Vereinsmeile ein. Hier gibt es alle Informationen zur Faszination THW. Mehrere Großfahrzeuge stehen zur Besichtigung bereit. Mit dabei sein wird auch die Fachgruppe

Beleuchtung. - Was hier noch so alles passiert? Lassen Sie sich überraschen ...

Das Programm nach Stichworten:

AUTOMEILE

Eine herbstliche Automeile gestalten Auto Breuer, Mercedes Hartmann und Gottfried Schultz. Die Grevenbroicher Autohäuser präsentieren das Neueste auf dem Fahrzeugmarkt. Ob Kombi, Nutzfahrzeug, Wohnmobil oder Sportwagen - für jeden Bedarf gibt es auf der Bahnstraße das passende Fahrzeug. Wo sonst kann man mit der ganzen Familie den nächsten Wunschwagen so hautnah erleben?

FLÄCHE

Die Veranstaltungsfläche reicht vom Montanushof bis

zur Bahnstraße und umfasst die Bereiche Kölner Straße, Breite Straße, Marktplatz, Bahnstraße bis Ostwall und Karl-Oberbach-Straße.

MARKTPLATZ

Der Wochenmarkt findet am Samstag wieder auf dem Zehnthof statt.

Das DRK wird an beiden Veranstaltungstagen gemeinsam mit der Feuerwehr Grevenbroich eine erlebnisreiche Präsentation bieten. Unter anderem ist die Feuerwehr mit einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und der Drehleiter vor Ort. Auch wird das Einsatzleitfahrzeug des Rhein-Kreis Neuss, das bei der Feuerwehr Grevenbroich stationiert ist, ausgestellt.

Gemeinsam werden am Samstag- und Sonntagnach-

mittag z.B. Rettungseinsätze aus einem Unfallfahrzeug als Einsatzübung vorgeführt. Darüber hinaus haben die Besucher die Möglichkeit, in einem Überschlagsimulator eine Unfallsituation live zu erleben. Weiterhin wird es eine Mitmach-Aktion zum Thema Erste-Hilfe geben. Hier können sich die Besucher aktiv beteiligen und das Neueste zum Thema Herz-Lungen-Wiederbelebung erfahren und aktiv ausprobieren.

Ergänzend stellt der Kreisverband des DRK seine Angebote im Bereich Pflegedienst und Hausnotruf vor. Der neue Rettungswagen des DRK Ortsvereins kann ebenfalls besichtigt und "ausprobiert" werden. Zahlreiche Helfer des DRK stehen neben dem Sanitätsdienst auch für die Fragen der Besucher zur Verfügung. Für Kinder bietet das Jugendrotkreuz u.a. eine Hüpfburg und Kinderschminken sowie alkohol-

freie Cocktails an. Auch neben St. Peter & Paul geht es rund. Das Kinderkarussell von Eric Deden ist für die kleinen Gäste ein absolutes Muss.

AUSSTELLER

Die Palette reicht wieder von Anbietern aus den Bereichen Haus und Garten bis hin zu Pkw-Zubehör, Fitness-Clubs, Fahrschulen und Gesundheit. Viele Grevenbroicher Unternehmen nutzen die Großveranstaltung gerne für eine entspannte Kontaktaufnahme mit späteren Kunden und informieren über ihre Angebote.

Das GWG lädt zum Segway fahren ein. Wer sich außerdem zum Thema Erdgas, Wasser oder Strom informieren möchte, kann dies hier in aller Seelenruhe tun. Neu ist die Soccerhalle Grevenbroich. Uwe Hoffmann informiert am Stadtfest-Wochenende über das umfang-

reiche Angebot in der ehemaligen Gustorfer Tennishalle. Frisch eingeflogen ist die vom Feierabendmarkt bekannte „Bordsteinschwalbe“, landen wird sie an der Ecke Bahnstraße, Karl-Oberbach-Straße, Breite Straße.

DIE CENTER

Zum CityHerbst steht im Montanushof alles unter dem Motto „Oktoberfest im Monti“. Im typischen Oktoberfest-Ambiente können Besucher an Spielständen wie „Dosen werfen“ oder „Armbrust schießen“ ihr Glück versuchen. Es gibt Überraschungsgewinne für Groß und Klein!

Die Coens Galerie lädt Samstag und Sonntag wieder zur Kinder-Fotosession ein. Babys und Kleinkinder bis 6 Jahre werden professionell in Szene gesetzt fotografiert.

GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

**Wo Wasser ist, ist Leben.
Und wir drehen auf!**

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

aunts & uncles
STYLED WITH CARE

Schnorrenberg
feine Lederwaren

Kölner Straße 24 - 41515 Grevenbroich
www.leder-schnorrenberg.de

BESTER. SCHÖNSTER. ROADSTER.

MAZDA MX-5

- Mazda Audio-System
- Leichtmetallfelgen in Silber
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Multi-Informations-Display

Monatlich ab € **178**¹⁾
Oder mit € **1.500**²⁾
Inzahlungnahme-Bonus

WINNER
2016 WORLD CAR AWARDS
WORLD CAR OF THE YEAR

WINNER
2016 WORLD CAR AWARDS
WORLD CAR DESIGN OF THE YEAR

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin		
Kaufpreis €	23.740,00	Kalkulierte Schlussrate € 10.690,35
Nettodarlehensbetrag €	19.040,00	Gesamtbetrag € 19.040,00
Anzahlung €	4.700,00	Laufzeit in Monaten / Anzahl der Raten 48
1. monatliche Rate €	161,65	Effektiver Jahreszins % 0,00
46 Folgeraten à €	178	Fester Sollzinssatz p.a. % 0,00

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda MX-5. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. 3) Gewinner des „World Car of the Year“ und „World Car Design of the Year“ bei den World Car Awards 2016, www.wcoty.com
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

K.H. Moors
Automobile

K.H. Moors GmbH Automobile
41464 Neuss
Jülicher Landstr. 188
Telefon 0 21 31-9 41 40

41515 Grevenbroich
Düsseldorfer Str. 28-30
Telefon 0 21 81-21 31 40

www.moors-automobile.de
info@moors-automobile.de



TEAM7

keine Beratung, kein Verkauf

Wir verkaufen viele schöne Einzelstücke zu Sonderpreisen bis zu **55%** Nutzen Sie diese einmalige Team 7 Chance.

Sonntag 02.10.2016 von 13.00 – 18.00 Uhr

conrads einrichtungen

Bahnstraße 10–12 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81/99 91
www.conrads-einrichtungen.de



MUSIKPROGRAMM

Am Samstag wird die City tagsüber in eine chillige Hintergrundmusik getaucht. Gegen Abend sorgen Acoustic Groove Jazz und ein DJ auf dem Flowmarkt für die Live-Atmosphäre. Am Sonntag wechselt das Programm, dann wird in der City Straßenmusik vom Feinsten live erklingen. Frei nach dem Motto: Wir machen die Stadt zur Bühne!

SAMSTAG, 1.10.2016 | ab 19.00 Uhr

Breite Straße/Ecke Karl-Oberbach-Straße

Acoustic Groove Jazz mit Mara Minjoli und Jonas Windscheid: Präsentiert vom Café Kultus. Die Sängerin Mara Minjoli und Jonas Windscheid verzaubern Sie mit einem akustischen Setup aus Soul, Pop und Jazz.

SONNTAG, 2.10.2016 | ab 13.00 Uhr

Musik For The Kitchen

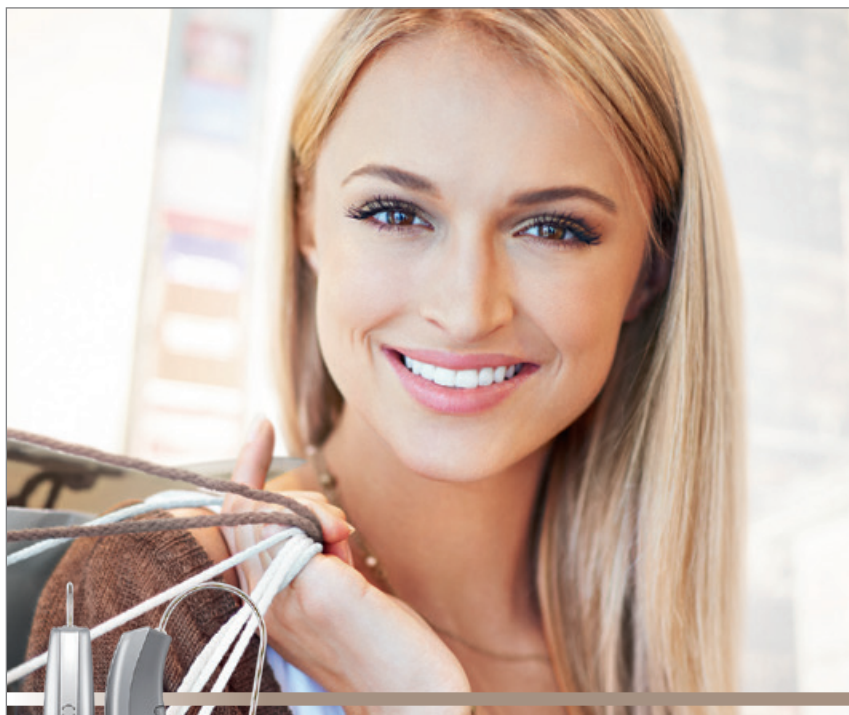
Der Sound der Straße ist ihr Stilmittel: Gesang, Akustikgitarre, Kontrabass, Akkordeon, Schlagwerk. Eigenständigkeit ihr Markenzeichen. Sie sind Vagabunden, die für Konzerte durchs Land ziehen, dabei Menschen, Regionen und Zustände sehen. Musik For The Kitchen präsentiert eine höchst lebendige Version von europäischer Folklore. Mit Witz, Charme und Intelligenz amüsieren ihre zumeist deutschen Texte und bieten einen überraschenden Blick auf die Gesellschaft. Sie erzählen Geschichten von Liebe, dem Leben und dem ganzen Rest. Die Band vermag es auf unterschiedliche Weise das Publikum anzusprechen. Hierbei entstehen immer wieder Momente, die den Blickwinkel ändern und unerwartet neue Türen öffnen. Eine rasante musikalische Reise.

Inspektor Harti & die Dieselmachine

Inspektor Harti und seine internationale Band präsentieren sich als ausgesprochen unterhaltsame kleine Kapelle. Schlagzeug, Percussion, Bass, A-Gitarre, E-Gitarre, Saxofon, Bluesharp, Banjo, Kazoo und mehrstimmigen Gesang der Musiker zwischen 22 und 30 Jahren gibt es in einem vierstündigen Programm zu sehen. Stilistisch wird es Folk, Blues, Rock'n'Roll, Country, Singer Songwriter, Funk und etwas Reggae zu hören geben. Die Jungs sind frisch, allesamt Profis und haben richtig Laune auf Livemusik! Freuen Sie sich also auf gute Musik und eine abgefahrene Stimmung.

Astatine

Zusammen mit ihrem Ensemble präsentiert Ana Maria Leistikow (Astatine) beschwingten Vintage Jazz sowie Balladen der 50er & 60er Jahre. Mit ihren Songs wollen sie die großen Tage strahlender Persönlichkeiten wie Chet Baker, Miles



WIDEX UNIQUE

Willkommen in der Welt besseren Hörens

- **Natürliches Hören:** originalgetreue Klangqualität
- **Sicher in jeder Hörsituation:** Das Hörsystem stellt sich automatisch perfekt auf jede Hörsituation ein
- **Klares Verstehen** bei hoher **Geräuschkulisse:** Einzigartige Funktionen heben Sprache klar hervor
- **Ästhetik und Tragekomfort:** Widex Unique verbirgt sich unauffällig hinter oder im Ohr

Jetzt kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de



Aktives Sporterlebnis auf der Vereinsmeile.

www.neue-campagne.de

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

Wir bauen für Sie ...



... in Bedburg-Kaster, Am Rathaus

In bester Lage von Bedburg-Kaster, zentral und doch ruhig gelegen, errichtet die PICK PROJEKT GMBH zwei komfortable, schön geschnittene Einfamilienhäuser. Voll unterkellert und mit 142 m² Wohnfläche bieten sie Raum für die ganze Familie. Erfüllen Sie sich jetzt den Traum vom Eigenheim, denn noch nie war Bauen so günstig!


Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81 .4747
www.pick-projekt.de

PICK
PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | Fon 021 81 .474-900 | Fax 021 81 .474-919 | E-Mail: info@pick-projekt.de

CityHerbst am
01.+02. Oktober 2016
Wir sind dabei!!!



RÜTTEN GmbH
Sanitär-Heizung-Solar www.ruetten-bad-heizung.de
Bahnstraße 19
41515 Grevenbroich
Phone: 02181 68731 Fax: 02181 61323

Neueröffnung in Grevenbroich



Seit Juli 2016
Täglich geöffnet von 10:00 bis 23:00 Uhr

Soccerhalle Grevenbroich

Kinder, Jugend, Erwachsenen Soccer-Geburtstage oder Feiern, Schulsport und Sport AG's, Betriebssportgruppen, Freundeskreis, Hobbykicker, Vereinssport, Reha-Gruppe, Damen und Herren-Mannschaften

Soccerhalle Grevenbroich | Torfstecherweg 15 | 41517 GV-Gustorf
Hotline: 021 81 - 49 681 | info@soccerhalle-grevenbroich.de
www.soccerhalle-grevenbroich.de

Maßarbeit für gutes Aussehen
Hoffmann: Die Optik.

Graf-Kessel-Str. 4-8 - 41515 Grevenbroich - 02181 9944





da.paso
Hemden nach Maß

YOUR SUIT
ANZÜGE NACH MASS

Angebot im Oktober: Wir schenken Ihnen zu jedem Maßanzug ein Maßhemd im Wert von 59,-bis 89,-€*!
*abgestimmt auf den den Preis des Anzuges



Spiel und Spaß auf der Vereinsmeile.

Davis, Bill Evans, Sarah Vaughan und Ella Fitzgerald wieder aufleben lassen. Dabei stehen nicht nur bekannte sowie fast vergessene Klassiker auf der Setliste, sondern auch eigene Kreationen, die sich von Folklore bis hin zum rumänischen Swing eines breiten Spektrums an Einflüssen bedienen.

The Rocketeers
Wie in der wilden Ära des Rock'n'Roll agieren die vier Berufsmusiker inmitten des Publikums und beziehen dieses gerne schon mal in ihre Show mit ein. Live Musik „hautnah“ in angenehmer Lautstärke und selbstverständlich in authentischem Outfit. Mit mehrstimmigem Gesang, Akustik-Gitarren, Kontrabass und Drums wird den Songs der guten alten Zeit neues Leben eingehaucht. Und sollte das Publikum es wünschen, wird auch schon mal ein aktueller Song oder Schlager in bestem Rock'n'Roll Stil eingeschoben.
Wer die vier „crazy“ Boys schon mal erlebt hat weiß, vom ersten bis zum letzten Song geht so richtig die Post ab.

Oleg Jakushov
Das Saxophon ist für den aus der Ukraine stammenden Vollblutmusiker zum ausdrucksstarken Soloinstrument geworden. Oleg Jakushov hat Musikpädagogik studiert und sein Können durch weitere Studienzeiten in Maastricht und Köln perfektioniert. Seit gut 20 Jahren ist er als Profimusiker unterwegs, ob Ärztekongress, Silvestergala oder Bundespresseball; der Mann mit dem Saxophon weiß stets die richtigen Töne anzuschlagen.

ORGANISATION
VOLLSPERRUNGEN
Von Freitag, 30.09.2016 ab 15.00 Uhr bis Sonntag, 2.10.2016, ca. 21.00 Uhr werden die Karl-Oberbach-Straße (ab Sparkasse) und die Bahnstraße bis zum Ostwall für den Verkehr gesperrt. Damit der Aufbau ohne große Verzögerungen stattfinden kann, werden Fahrzeuge, die sich trotz Parkverbot in den genannten Bereichen aufhalten, abgeschleppt. Am Samstag, 1.10.2016, ab 6.00 Uhr Sperrung „Am Zehnthof“ wegen des Wochenmarktes.

PARKEN
Kostenfrei im Parkhaus am Bahnhof, am Platz der Republik, am Schlossplatz und Flutgraben sowie in den angrenzenden Straßen. Gebührenpflichtig am Ostwall, dem Sparkassenparkplatz und in den Parkhäusern des Montanushofs und der Coens Galerie.

EINFahrverbot
Aus Sicherheitsgründen ist es während der Veranstaltungszeiten Sa. 10 - 18Uhr / So. 13 - 18 Uhr niemanden möglich, mit dem Fahrzeug in gesperrte Straßen zu fahren. Das gilt auch für Anlieger. Wir bitten um Beachtung.

Eis Cafe Roma
De Lorenzi Everton
Kölner Str. 49
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/1642290



Vielen Dank an
alle Unterstützer,
Förderer und Freunde
der Grevenbroicher
CityFeste.

Neu in Wevelinghoven

tausendschön

- trendige Mode für alle Altersgruppen
- modische Accessoires
- neue dekorative Highlights

Marktplatz 8 · 41516 Wevelinghoven · Tel.: 02181- 81 84 480

Ein Wochenende mit Musik und Spaß!

ACOUSTIC GROOVE



SA

ASTATINE



SO

INSPEKTOR HARTI



SO



SO
OLEG JAKUSHOV

MUSIK FOR THE KITCHEN



SO

ROCKETEERS



SO

1. Oktober 2016 | 16 - 22 Uhr
Karl-Oberbach-Straße

Der Flowmarkt

Die Schatzinsel an der Erft

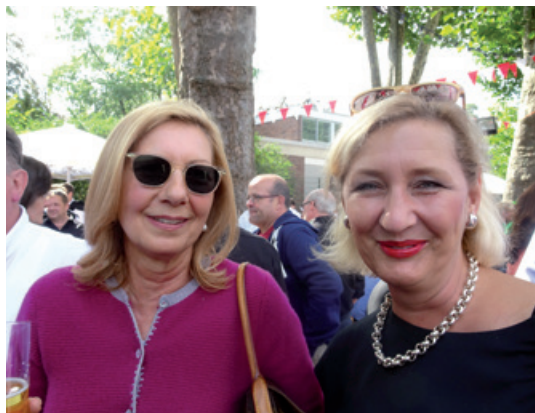


Anmeldung unter:
www.werbering-grevenbroich.de/freizeit

Grevenbroicher Schützenfest

Bilder vom Frühschoppen

Mit Spannung und Vorfreude erwartet – leider immer zu schnell vorbei: Der Schützenfest-Montag in der Schloßstadt. Auch in diesem Jahr waren wieder „Gott und die Welt“ unterwegs. Anja Naumann war ebenfalls vor Ort und hat viele schöne und lustige Momente festgehalten. Na, finden Sie sich wieder?



„Auch meine drei fußballverrückten Jungs sind froh, dass dieses Projekt nun Realität wurde“

Im Gespräch mit dem Inhaber der Soccerhalle Grevenbroich

Grevenbroich ist um ein absolutes Highlight reicher! Was alle Fußballfreunde bisher nur aus anderen Städten kannten, gibt es nun endlich auch direkt um die Ecke. Die Soccerhalle Grevenbroich eröffnete Mitte Juli zum ersten Mal ihre Türen. Wo vor einiger Zeit noch Tennis gespielt wurde, dreht sich nun alles nur noch um das Runde, was ins Eckige muss. Die komplett umgebaute Halle am Torfstecherweg in Gustorf erstrahlt in neuem Glanz. Sie verfügt über drei brandneue Spielfelder - die neue Sportsbar lädt nach dem Fußballspielen zur beliebten „dritten Halbzeit“ ein. Uwe Hoffmann ist der Mann hinter der neuen Einrichtung - wir sprachen mit dem 48-jährigen Sportlehrer aus Köln über sein neues Projekt, wie diese Idee entstand und worauf sich alle Kicker in Zukunft freuen können.



Uwe Hoffmann ist glücklich über die Realisierung seines Projektes.

StadtBlatt: Herr Hoffmann, zunächst Gratulation zu Ihrem neuen Projekt. Seit Mitte Juli hat die Soccerhalle nun geöffnet. Zeit für ein erstes Resümee. Wie bewerten Sie die ersten Monate?

Uwe Hoffmann: Wir sind von der guten Resonanz positiv überrascht. Die fußball-begeisterte Bevölkerung scheint förmlich auf die Eröffnung gewartet zu haben. Die Hobbyspieler und Vereine haben sich anscheinend sehr gefreut, dass es in Grevenbroich nun endlich eine Location dieser Art gibt. Ebenso werden Geburts-tagsfeiern und Trainingseinheiten vermehrt angefragt. Die Begeisterung der Eltern für unsere Angebote ist groß.

SB: Die Location wurde viele Jahre über als klassische Tennishalle genutzt. Wann entstand bei Ihnen die Idee, die Umfunktionierung in eine Soccerhalle vorzunehmen?

UH: Bereits 2012 habe ich mich, aufgrund des fehlenden Nachwuchses im Tennis mit den ersten Gedanken befasst, das Gebäude anderweitig zu nutzen. Es kamen viele Option in Frage. Paintballhalle, Indoorspielfeld, Flüchtlingsheim, um nur einige der damaligen Gedanken zu nennen. Aber die Idee, die Tennishalle in eine Soccerhalle umzubauen, setzte sich am Ende durch. Unsere Region ist einfach Fußball, besonders geprägt durch die großen Vereine wie Borussia Mönchengladbach oder den 1. FC Köln. Eine dichtere Ansiedlung haben Sie nur noch im Ruhrgebiet.



Seit Juli 2016 rollt hier der Ball.

SB: Wer kann bei Ihnen zum Kicken vorbeikommen?

UH: Das ist leicht zu beantworten. Jeder! Getreu dem Motto „11 Freunde müsst ihr sein“ reichen bei uns schon sechs Spieler für ein tolles Indoorsoccer-Erlebnis. Ideal ist allerdings die Spielform Fünf gegen Fünf. Hobbykicker, Betriebssportgruppen, Thekenmannschaften, Sport-AG's, Schulsport, Schützenvereine, Feuerwehr und Polizei, Freundesgruppen, Vereinsfußball im Damen-, Herren- und Jugendbereich sind bei uns immer an der richtigen Adresse. Auch im Sommer, wenn die Temperaturen draußen zu hoch sind, ist es in der Soccerhalle angenehm temperiert. Übrigens: Derzeit suchen wir noch einen Ausrichter für unser erstes Turnier.

SB: Welche weiteren Angebote gibt es in Ihrer Soccerhalle?

UH: Neben dem normalen Spielbetrieb bieten wir auch Kinder und Erwachsenen-Geburtstage an. Fußballcamps und Turniere stehen ebenso auf dem Plan. Weiterhin konnten wir die Fußballschule Soccer-Neuss mit Mehmetcan Örcü, dem Weltmeister im Trickfußball, für uns gewinnen. Er wird an regelmäßigen Terminen mit den interessierten Spielern trainieren. In den Herbstferien richtet er sein erstes Fußballcamp für Kinder und Jugendliche aus. Ebenso wird er mit seinem Team als Trainer oder Animater für Geburtstage zur Verfügung stehen.

SB: Sprechen wir kurz über den Standort Ihres Unternehmens - als Einwohner der Weltstadt Köln wäre es interessant zu wissen, wie Sie Grevenbroich sehen und wahrnehmen ...

UH: Als wir 2007 beruflich und privat nach Grevenbroich kamen, waren wir als Familie natürlich sehr auf die Menschen und die neue Herausforderung gespannt. Es wurde uns durch die entgegengebrachte Freundlichkeit leicht gemacht, sich hier schnell wohl zu fühlen. Einen großen Unterschied im Alltag zwischen Köln und Grevenbroich kann ich heute nicht mehr feststellen. Schließlich leben wir mit einem überregionalem Angebot aus Freizeit, Kultur und Beruf vollkommen anders als vor einigen Jahren. Unsere Kunden kamen und kommen nicht nur aus Grevenbroich sondern auch aus Bergheim, Bedburg, Jüchen, Kaarst, Neuss, Rommerskirchen, Pulheim, Mönchengladbach und sogar aus Köln ...

SB: Frage zum Abschluss: Wie schaut für Sie die ideale Zukunft Ihrer Soccerhalle aus?

UH: Der Idealfall wäre, wenn die Menschen in unserer Region das neue Freizeitangebot annehmen und wir eine hohe Akzeptanz und einen hohen Bekanntheitsgrad innerhalb der Bevölkerung erreichen. Weiterhin würde ich mir wünschen, enger mit Vereinen, Schulen und Verwaltung zusammen zu arbeiten. Schließlich verbindet der Fußball die Menschen wie keine andere Sportart. Und das sogar weltweit.

Peter Nobis



Drei Plätze stehen den Kickern zur Verfügung.

DAS BESTE TELEKOM - ANGEBOT IN GREVENBROICH!

CITY HERBST
01. - 02.10.16
Wir sind dabei!

iPhone 7
ab sofort bei uns!

**SAMSUNG Galaxy S7+
SAMSUNG Galaxy Tab E**

für nur **29,95€³**

Aktionspreis
gültig bis
31.10.2016

MagentaMobil S
Telefonie und SMS Flat in alle dt. Netze
Internet Flat mit LTE Max⁴
1 GB Highspeed-Volumen

Inklusive
• HotSpot Flat
• EU-Roaming mit Option All Inclusive
• DayFlat unlimited für 31 Tage³

Statt **44,95€** mtl. mit Smartphone nur **39,95€¹** mtl. in den ersten 12 Monaten



SAMSUNG Galaxy S7 edge

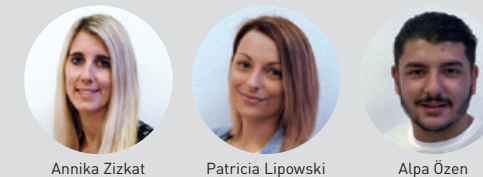
**Speedport W724V
+ Speedphone 50 Platin**
für nur **79,95€²**



FritzBox 7430 und AVM FRITZ!Fon C4 Mobilteil
für nur **79,95€²**



Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Annika Zikat Patricia Lipowski Alpa Özen

Telekom Partner Grevenbroich

Coens Galerie | Kölner Str. 40 | 41515 Grevenbroich
Tel: 02181/5011 | Fax: 02181/5012
Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00 Uhr | Sa.: 9.30 - 17.00 Uhr

Coens Galerie
GREVENBROICH

PARTNER T-Mobile @K

*1 Der Aufpreis für MagentaZuhause S mit EntertainTV beträgt 5 €/Monat, ab dem 25. Monat 10 €/Monat (zzgl. 4,95 €/Monat Miete für den HD-Receiver). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den HD-Receiver 12 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. 11 connect-Test Festnetz Heft 08/2016: MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 21 Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 31.01.2017. MagentaZuhause S, M und L Kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause S, M und L mit EntertainTV Plus beträgt jeweils 14,95 €/Monat, für MagentaZuhause S mit EntertainTV Plus ab dem 25. Monat 19,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den HD-Receiver). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den HD-Receiver 12 Monate. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause mit EntertainTV Plus) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. 31 Monatlicher Grundpreis für MagentaMobil S ohne Handy beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.01.2017 in den ersten 24 Monaten 29,95 €, ab dem 25. Monat beträgt der monatliche Grundpreis 34,95 €. Monatlicher Grundpreis für MagentaMobil S mit Handy beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.10.2016 in den ersten 12 Monaten 39,95 €, ab dem 13. Monat 44,95 €, und für MagentaMobil S mit Top-Handy aktionsweise bei Buchung bis 31.10.2016 in den ersten 12 Monaten 49,95 €, ab dem 13. Monat 54,95 €. Aktionspreise gelten im Neugeschäft. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 1 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die Hot-Spot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Kostenloser Testrom umfasst 31 Tage die Option DayFlat unlimited ab Tarifaktivierung. Nach Ablauf der 31 Tage gilt das Datenvolumen im jeweiligen Tarif. 4) Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit - u. a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbauegebiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload, Durchschnittsgeschwindigkeit lt. connect Test Ausgabe 1/2016 beträgt 49 MBit/s im Download und 20 MBit/s im Upload) - ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentarifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 MBit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzausbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 MBit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



01. – 04. Oktober 2016

Tradition verbindet – das Heimatfest in Elsen

Gregor I. und Nicole Diekers blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und können das bevorstehende Fest kaum erwarten.

Liebe Kirmesfreunde, liebe Bürger und Bürgerinnen von Elsen, Fürth und Fürtherberg, liebe Gäste!
Eine sehr schöne Zeit neigt sich nun schon dem Ende. Es kommt uns vor, als wäre es erst gestern gewesen, als wir im Festzelt von Elsen so herzlich empfangen wurden. Wer die Proklamation und tags drauf die Krönung miterleben durfte, kann sich vorstellen, welch ein Gänsehautfeeling den König, die Königin, Hofdamen und Ehrengarde hier in Elsen erwartet.



Das Königsjahr rennt schnell dahin, viele Veranstaltungen durften wir besuchen. Die Herzlichkeit, die uns entgegengebracht wurde, war sehr beeindruckend und es hat uns extrem viel Spaß gemacht, Elsen zu vertreten und viele neue Freundschaften zu schließen. So manches Fest fand kein Ende und bleibt für immer in unserer besten Erinnerung.

Bedanken möchten wir uns als erstes bei unserer Ehrengarde, ohne die diese tolle Erfahrung für uns alle nicht möglich gewesen wäre, bei unseren Adjutanten, die wir um so manche Stunde Schlaf gebracht haben, bei unseren reizenden Hofdamen, die uns stets gut gelaunt zur Seite standen und bei unserer Familie. An den Vorstand unserer Kirmesgesellschaft geht unser Dank dafür, dass ihr euer Königspaar immer begleitet und unterstützt habt, wo ihr nur könntet. Einen besonderen Dank sprechen wir aber an unsere Gesellschaft hier in Elsen aus. Ohne Euch geht es nicht und nur gemeinsam können wir alle dieses herrliche Fest feiern.

„Tradition verbindet - Tradition verpflichtet“ - so wollte ich bereits in meiner Antrittsrede alle Elsener und Freunde unseres Brauchtums aufrufen, nicht nur zu nehmen, sondern auch zu geben, eben aktiv zu sein. So wünschen wir uns, zum Höhepunkt unserer Regentschaft, viele fröhliche Menschen am Straßenrand und auch als Besucher der Veranstaltungen, sowie eine friedliche und sonnige Atmosphäre auf unserem Heimatfest. Nehmt teil, zeigt Flagge für Elsen und unterstützt diese schöne Tradition, damit unsere Sitten und Bräuche Zukunft haben!

*Euer Königspaar
Gregor I. und Nicole Diekers*



Der Klompenczug „Elsbach Jekloppe“ feiert sein 25. Jubiläum & hat sich der getigerten Ente verschrieben.

Hier darf gejubelt werden ...

Die Jubilare der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V.

Viele Züge und Vereinsmitglieder aus Elsen können auch in diesem Jahr auf eine schöne und spannende Vereinsgeschichte zurückblicken. Seit vielen Jahren nehmen Alt und Jung mit großer Freude am harmonischen Brauchtum teil und man feiert gemeinsam. Dabei spielt bei einigen Mitgliedern auch der Fackelbau immer wieder eine große Rolle. Eine lieb gewonnene Tradition, die sowohl verbindet als auch verpflichtet. Und am wichtigsten ist natürlich, mit Spaß an der Freude dabei zu sein.

Die Elsener bleiben ihrer Heimat und ihren Freunden treu, das beweisen nicht zuletzt auch die diesjährigen Jubilare der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V. - beginnend mit den Vereinsmitgliedern, die seit 25 Jahren mit von der Partie sind. So z.B. Holger Baum, Dirk Willkomm, Norbert Effmert und Otto Kottmann.

Auf runde 30 Jahre Vereinsleben blicken Marcell Hanke, Guido Fußangel sowie Peter Geimer zurück, während sich Anton Heck, Heinz-Josef Krüppel, Ulli Weinz, Ernst Evers und Britta Knapp über ihr 35-jähriges Jubiläum freuen.

Für Alfred Jung, Rolf Scherberich, Klaus Neukirch und Bernd Weidenstraß ist das Elsener Heimatfest schon seit 40 Jahren nicht wegzudenken und fünf Jährchen mehr kann Josef Reif mit stolzen 45 Jahren Mitgliedschaft aufweisen.

Nicht zuletzt dürfen sich drei „goldene“ Jubilare auf das diesjährige Fest freuen: Heinz Strucker, Josef Fervers und Peter Pick begleiten die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V. bereits seit 50 Jahren mit viel Freude und großem Engagement. Mit einer schönen Schnapszahl, nämlich 55 Jahren Mitgliedschaft, hat Heinz Hermanns Grund zum feiern und mit 60 Jahren im Verein rundet Hubert Schläger die Jubilare 2016 ab.

Nicht zu vergessen sind die diesjährigen Vereinsjubilare. Dazu gehören die „Elsener Jonge“ und die „Elsener Spätleser“ (jeweils 50 Jahre), die „Kirmesfreunde 1936“ (mit stolzen 80 Jahren) und der Klompenczug „Elsbach Jekloppe“, der sich 1991 zusammenfand und als „Wappentier“ eine getigerte Ente auf seiner großen Standarte trägt.

Auch das StadtBlatt gratuliert den Jubilaren ganz herzlich!



Hofdamen Johanna Giesa, Blanca Hültenschmidt, Anna Hültenschmidt, Franka Naumann, Barbara Wegener, Isabel Schotten

Wenn et Trömmelche jeht, dann stonn mer all parat ...

Das Festprogramm für das Heimatfest der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V.

Samstag, 01. Oktober 2016

17.00 Uhr | Umzug des Tambourkorps Elsen-Fürth
19.30 Uhr | Fackelzug mit 6 eigenen und 4 Gastfackeln
20.30 Uhr | Tanzvergnügen mit der Band „Groovehouse“

Sonntag, 02. Oktober 2016

07.00 Uhr | Wecken
09.15 Uhr | Festgottesdienst in St. Stephanus, Totengedenken (Ehrenfriedhof)
11.00 Uhr | Frühkonzert und Jubilarehrung mit dem TK Elsen-Fürth und der Blaskapelle Langen-Brombach
20.00 Uhr | Festball mit der Band „Groovehouse“
Showact: Querbeat Brass & Marching Band
Eintritt frei

Montag, 03. Oktober 2016

10.30 Uhr | Antreten zum Klompenczug auf der Goethestr.
11.00 Uhr | Großer Klompenczug mit Parade (In der Herrschaft) anschließend Klompenball mit der Band „Groovehouse“
15.30 Uhr | Proklamation des neuen Klompenkönigs

Dienstag, 04. Oktober 2016

11.00 Uhr | Musikalischer Frühschoppen mit Erbsensuppenessen
19.30 Uhr | Krönungsball mit der Band „Die Kleinenbroicher“
Eintritt frei

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt auf dem Elsener Kirmesplatz (Elsener Haus, 41515 Grevenbroich) statt.

Vorverkaufsstellen: Friseursalon Filz, Landmetzgerei Terhardt, Gaststätte Jägerhof

Die besten Zähne sind die Eigenen



Die Gesundheit Ihrer Zähne und Ihr persönliches Wohl haben bei uns höchste Priorität. Besuchen Sie uns in unserer Praxis oder im Internet unter www.stammen.net

Wir wünschen allen eine wunderschöne Klompencirmes!



Dr. med. dent. Eva Stammen
Dr. med. dent. Ulrich Stammen
Dr. med. dent. Daniel Koch

Goethestraße 142
41515 Grevenbroich
0 21 81 4 97 75

Die Mehlkiste



... wünscht dem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181. 2279-25
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30 – 12.30 Uhr | Sa 9.00 – 12.00 Uhr



Die „Elsener Spätleser“ kann heute auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.



Die „Kirmesfreunde 1936“ freuen sich über runde 80 Jahre Heimatfest.



Das StattBlatt wünscht allen Schützen & Besuchern schöne und sonnige Schützenfesttage!

HÖRMANN

25%*
Sonderrabatt

25% Sonderrabatt auf alle Hörmann

• Sectionaltore • Torantriebe

bis zum 30.09.2016

Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.

* ausgenommen laufende Werbung und bereits reduzierte Artikel

EFFERTZ GmbH

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 021 81/4 11 31 • effertz-gmbh.de

„Denk´mal“

Kunstprojekt: Gereon Riedel & AK Judentum Geschichtsverein Grevenbroich über alte jüdische Grabsteine in Grevenbroich

Der Grevenbroicher Künstler Gereon Riedel setzt sich mit seinen jüngsten Arbeiten mit den Inschriften jüdischer Friedhöfe unserer Region auseinander. Mit großem Respekt und tiefer Würdigung vor diesen jüdischen „Häusern der Ewigkeit“ und in Würdigung der Inschriften nimmt er mit einem eigens hierfür entwickelten, die Steine schonenden Werkzeug, zeichnerische Abdrücke von den Grabsteinen auf Papier.



Künstler Gereon Riedel (r.) zeigt den Schülern, wie die Abdrücke am besten gelingen.



Die Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe fertigen Abdrücke von jüdischen Grabsteinen an.

Sein Werkzeug erinnert den Betrachter sofort an die alte jüdische Tradierung der Thora, die auf Rollen geschrieben und Buchstabe für Buchstabe eins zu eins vervielfältigt wird. Als Künstler geht er jedoch einen Schritt weiter und setzt Inschriften, Verzierungen und Motive der Grabdenkmäler in einen neuen künstlerischen Zusammenhang. Riedel experimentiert mit unterschiedlichen Stoffen und Techniken. Was bleibt sind die originalgetreuen, eins zu eins übertragenen Inschriften, Zeichen und Symbole dieser einzigartigen deutsch-jüdischen Kultur, die infolge des Holocaust auf den Grevenbroicher Friedhöfen keine Fortsetzung mehr erfuhren. In Hemmerden wurde als letzte jüdische Einwohnerin Marianne Stern-Winter beigesetzt.

Alle Friedhöfe sind nunmehr aufgelassen und bleiben stumme Zeugen einer leider untergegangenen Kultur. Die Grabsteine bzw. Inschriften auf den Friedhöfen bleiben nach jüdischer Tradition sich selbst überlassen. Eines Tages werden die Inschriften, ja die Grabsteine selber verschwunden sein. Gereon Riedel schafft es jedoch mit seinen Kunstwerken, diese in eine Zukunft zu transportieren und ermöglicht neue, faszinierende Blicke auf diese oftmals in Vergessenheit geratene stummen Zeugen dieser früheren

Wie ich den Tag des offenen Denkmals erlebte

Am Tag des offenen Denkmals am 11. September war unsere Projektgruppe „KKG - Gegen das Vergessen“ natürlich nicht wegzudenken. Am Jüdischen Friedhof Stadtmitte boten wir im 2-Stunden-Takt allen interessierten Bürgern jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr Führungen rund um den jüdischen Friedhof an.



Zahlreiche Besucher kamen zum Tag des offenen Denkmals am jüdischen Friedhof Stadtmitte.

deutsch-jüdischen Symbiose. Im Zeitraum vom 27. Mai bis 1. Juli 2016 hat Gereon Riedel seine Werke unter dem Titel „Denkmal“ in der Galerie Judith Diehl ausgestellt. Am Tag des Denkmals 2016 konnten erstmals Schülerinnen und Schüler des Projektes „KKG gegen das Vergessen“ auf dem jüdischen Friedhof Stadtmitte mit Gereon Riedel arbeiten.

Der Geschichtsverein Grevenbroich bietet nun gemeinsam mit dem Künstler Gereon Riedel weitere Projekte mit Schülerinnen und Schülern bzw. Jugendlichen an. Jugendliche können selber unter Anleitung von Riedel Abdrücke von Grabdenkmälern und Inschriften auf Grevenbroicher jüdischen Friedhöfen nehmen und gemeinsam mit dem Künstler eigene Kunstwerke schaffen. So werden auch Berührungspunkte mit der jüdischen Kultur – hier natürlich besonders der Bestattungskultur – im wahrsten Sinne des Wortes abgebaut. Immer mit dem nötigen Respekt vor dem Ort und der Totenruhe der beigesetzten Menschen.

Ulrich Herlitz | AK Judentum | Geschichtsverein Grevenbroich

Beginnend mit einem Einstieg durch das Lied Schalom Chaverim, von Projektschülerin Nivetha Kulendran auf der Geige gespielt, folgte eine kurze Darstellung der bisherigen Historie unseres Projektes gegen Antisemitismus durch Projektbetreuer Reinhold Stieber. Dabei fiel uns wieder auf, wie viel wir in den letzten fünf Jahren erreicht haben: Angefangen als „kleine Projektgruppe“ hin zur Neueröffnung des jüdischen Friedhofs. Weitere Projektschritte sind in Planung!

Wir freuen uns über die zahlreichen Interessierten an diesem Tag. Während des Rundgangs erläuterte Reinhold Stieber Details über die Grevenbroicher Juden bis hin zur Ausrichtung der Friedhofsmauern: „Rosch“ (=Kopf) und „Ribalim“ (=Ful) geben die Begräbnisposition der Toten an. Ergreifend waren auch wieder die Momente, in denen uns die Schicksale der ehemaligen Grevenbroicher Mitbürger sichtbar wurden. Es gibt noch viel mehr spannende und wichtige Informationen; am besten, Sie nehmen bei nächster Gelegenheit einmal selbst an einem Rundgang teil.

Ein Highlight an diesem Tag war aber auch das Kunstprojekt „Denk´mal“ von Künstler Gereon Riedel, welches von ihm persönlich und von Ulrich Herlitz vom Geschichtsverein Grevenbroich begleitet wurde. Es wurde uns ermöglicht, selbst Abdrücke von jüdischen Grabsteinen zu nehmen und wir freuen uns, dass wir diese auch mit nach Hause nehmen durften. Dieser Tag war für alle Beteiligten sehr schön, informativ und inhaltlich wertvoll - ein weiterer kleiner Beitrag für unseren Einsatz gegen Antisemitismus.

Marina Habermann



Interessierte Jugendliche oder Schulklassen sind herzlich eingeladen und können sich melden unter: info@judentum-grevenbroich.de

Abenteuer Schützenfest 2016

Andere Länder, andere Sitten: Anfang September lernte unser in Syrien geborene Praktikant Mahmoud Mohamad erstmals das traditionelle Schützenfest im Herzen von Grevenbroich kennen und brachte seine Eindrücke zu Papier.



Ein Klassiker auf jedem Schützenfest ist das obligatorische Lebkuchenherz mit einem kleinen „Gruß“ für jede Lebenslage.

Wenn Tradition und Moderne zusammenkommen, Vergangenheit auf Gegenwart trifft, in einer Kombination von perfekter Organisation und Vergnügen, dann kommt dabei das Schützenfest heraus, ein wirklich unverwundliches Ereignis! Es dauerte fünf Tage lang, vom 2. bis zum 6. September. Aber für mich begann das eigentliche Fest, als ich mit meinen Freunden und einer großen Menge von Leuten auf der Lindenstraße stand, in freudiger Erwartung auf den Fackelzug. Dabei handelte es sich um eine aufregende Prozession, viele Männer und auch ein paar Frauen spielten Musik, gefolgt von wunderschönen Figuren. Auch war es angenehm zu sehen, dass Kinder daran teilnehmen.

Ein Junge fiel mir besonders auf, der in seiner Uniform seinem Vater nachempfunden und versuchte, möglichst ernst auszusehen. Aber als er seine Klassenkameraden am Straßenrand erblickte, winkte er ihnen fröhlich zu, als ob er sagen wollte: „Hey, schau mich an!“ An den folgenden Tagen hatten wir sehr viel Spaß auf der Kirmes und trafen dort viele Freunde. Und das ist wohl das Wichtigste am gesamten Schützenfest: Man kommt mit Menschen zusammen und hat gemeinsam Spaß. Interessant war es auch zu erfahren, dass viele Fahrgeschäfte und Buden schon seit mehreren Generationen bestehen. Das Fest endete schließlich mit der Krönung des nächsten Königs und der Königin im großen Festzelt und man kann wirklich gut verstehen, warum viele Männer so gerne Schützenkönig werden wollen, die schon lange aktiv dabei sind. Zwar kann ich mir heute noch nicht vorstellen, einmal Schützenkönig zu sein, aber ich freue mich schon sehr auf das Schützenfest im nächsten Jahr.

Bis bald, Ihr

Mahmoud Mohamad



Auf dem Kirmesplatz in der Stadtmitte gab es zwischen all den Fahrgeschäften für Mahmoud Mohamad einiges zu entdecken.

Grevenbroicher CityHerbst!

Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren perfekten Herbst brauchen.



02.10.2016
Verkaufsoffener Sonntag!
Einkauf von 13–18 Uhr

Coens Galerie
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC SHOES & BAGS · C&A · dm · DEPOT · Telekom Partner Fashion Inn · Fotofix · hair & style · MediMax · Q-Park · Lotto Tabak Presse Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken



Poststraße

Die Gartenstadt Wevelinghoven ist gespickt mit Vielfalt und großer Geschichte. Damals wie heute zählt die Poststraße zu den wichtigsten Straßenzügen des Ortes. Hier finden Sie einen bunten Branchenmix mit tollen Fachgeschäften, die wir Ihnen nachfolgend vorstellen:

Griesi's Radtreff
www.griesis-radtreff.de

RATHAUS-APOTHEKE
(02181) 7 15 00 - Rathaus-Apotheke-Grevenbroich.de

Ford **Breuer**
www.auto-breuer.de

Sr Christiana
Häusliche Krankenpflege
www.top-homecare.de

schreiben & schenken
S. Napret
Poststr. 20 Grevenbroich | Tel. 021 81 – 7 11 34

Tierfutter & Zubehör-Shop
Kostenloser Lieferservice | Reptilienfutter & Zubehör
www.tierfutter-zubehoer-shop-grevenbroich.de

Dauerhafte Haarentfernung IPL/SHR
Funda Coskun
Simay Kosmetik | 0176 31 0241 05

NEU IM TEAM WEVELINGHOVEN:

ANDREA WASSENBERG

Hallo Andrea, herzlich willkommen im Hörzentrum. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Dir einen guten Start in unserem neuen Geschäft in GV-Wevelinghoven. Rüdiger Lohmann und Team



Herzlich willkommen!



GREVENBROICH
Breite Straße 26
Tel. 0 21 81. 213 63 09
info@hoerzentrum-lohmann.de

GV-WEVELINGHOVEN
An der Eiche 17
Tel. 0 21 81. 2 45 97 94
wev@hoerzentrum-lohmann.de

PULHEIM
Auf dem Driesch 26
Tel. 0 22 38. 8 46 09 19
pl@hoerzentrum-pulheim.de

HÖRCENTRUM LOHMANN
...weil ich dich höre

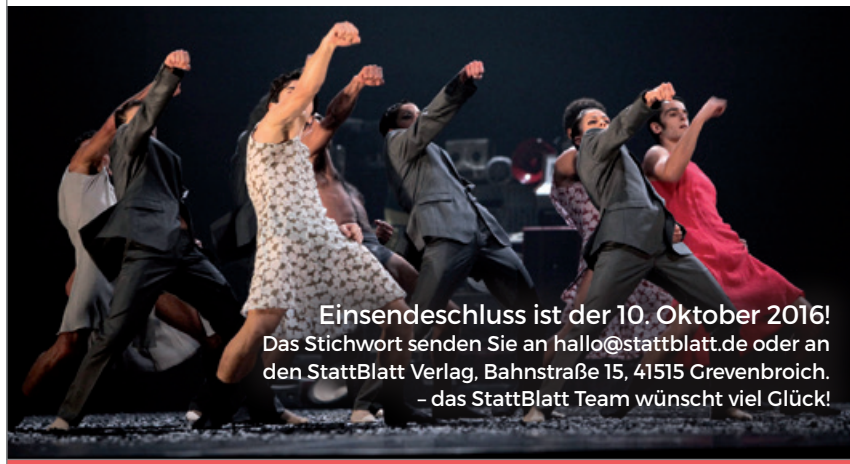
WIR SIND UNABHÄNGIG, INHABERGEFÜHRT UND MIT SERVICE-WERKSTATT FÜR HÖRSYSTEME.
www.hoerzentrum-lohmann.de

INTERNATIONALE TANZWOCHEN NEUSS

Im Herbst ist die Compagnia Aterballetto auf Deutschlandtournee. Auf dem Plan steht neben Auftritten in Ludwigsburg, Aschaffenburg und Ludwigshafen auch ein Auftritt in der Stadthalle Neuss, wo die 16 Tänzer und Tänzerinnen aus dem italienischen Reggio Emilia am Mittwoch, den 26. Oktober die neue Saison eröffnen.

Mi, 26.10.2016, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Compagnia Aterballetto, Reggio Emilia
Direktion Cristina Bozzolini

WIR VERLOSEN 2X1 EINTRITTSKARTEN
Einfach Stichwort „Reggio Emilia“ senden.



Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2016!
Das Stichwort senden Sie an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. – das StattBlatt Team wünscht viel Glück!

Karten-Hotline unter 02131 - 5269 9999 oder im Internet unter: tanzwochen.de

Golfclub Erftaue feiert 25. Geburtstag

Vor einem Vierteljahrhundert wurde der Golfclub „Erftaue“ e.V. gegründet, was für Mitglieder und befreundete Clubs Mitte September mit einer Turnierwoche gefeiert wurde. Wir sprachen mit Haide Watermeier, beim GC zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, über den Club, die Feierlichkeiten und die Zukunft des Vereins.



Blick auf das Clubhaus © Klaus Toenneßen

Gewächsen und Teichen dar. Viele Tiere sind hier auch wieder heimisch geworden. Wir haben hier für unsere gut 720 Mitglieder einen 18-Loch-Championship Course, großzügige Übungsanlagen und eine beleuchtete Driving Range. Und für die Kinder gibt es einen Spielplatz. Zwei Trainer sorgen sich um den Schwung, dass die Bälle weit fliegen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wir haben hier eine bodenständige Gastronomie im Clubhaus und eine schöne Außenterrasse mit Blick auf den Teich- Gäste sind hier jederzeit willkommen!

AN: Wie sahen Feierlichkeiten anlässlich des 25. Geburtstages aus?
HW: An 6 Tagen haben wir Einladungsturniere mit bis zu 100 Teilnehmern für Jugendliche, Damen, Herren und Senioren gespielt. Anschließend wurde im Festzelt mit Buffet, Programm, Musik und natürlich mit Siegerehrungen gefeiert. Krönender Abschluss ist das Jubiläumsfest im Schloss Bedburg am 30. September.

AN: Die Konkurrenz durch andere Sportarten ist hoch. Wie gut gerüstet geht der Golfclub – auch diesbezüglich – in die Zukunft?
HW: Wir gehen positiv in die Zukunft! Golf ist wieder olympisch und auch in den Medien sichtbar. Gibt es eine andere Sportart, bei der drei Generationen gemeinsam ihre Freizeit sportlich gestalten können? Bei uns steht die Jugendarbeit sehr im Fokus. Wir bieten Feriencamps in der Golf-schule an, die sehr gut angenommen werden. Außerdem kooperieren wir mit Schulen, wie z.B. der Erich-Kästner-Schule in Elsen. So können die Kinder ganz unverbindlich in den Golfsport „reinschnuppern“. Außerdem bieten wir 9-Loch-Turniere an, was Berufstätigen entgegen kommt. Und wir gestalten unsere Beitragsmodelle flexibler. Mittlerweile sind Monats- und Jahresbeiträge möglich – früher gab es nur eine „Mitgliedschaft auf Lebenszeit“. Wir gehen auf die veränderten Bedürfnisse der Interessenten und Mitglieder ein und sind begeistert von unserem Sport, das steckt an. Von daher sind wir für die Zukunft gut gerüstet!

Anja Naumann

i www.golf-erftaue.de

KUNDENKARTE?

FRAGEN SIE AN DER KASSE UND SPAREN SIE SOFORT:
– 10% BEI JEDER WÄSCHE + STAUBSAUGEN GRATIS –



BEST CARWASH GREVENBROICH
Am Hammerwerk 19 | 41515 Grevenbroich
Tel. 02181/47 05 30 | Fax 02181/47 95 36
tillmanns@best-grevenbroich.de | www.bestcarwash.de

GEWINNEN SIE MIT UNS!

Knacken Sie unser Sudoku und schicken Sie uns die drei gesuchten Zahlen bis zum 15. Oktober 2016 zu. Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Waschkarte mit 25,- € Guthaben. – Viel Glück!

	4	3			6		
			6	9			5
8				4			7
		6	7	2		9	
	2			3		5	
	1		8	6	2		
1			9				4
5				7	1		
		2				7	8

Sie können die Lösungskarte auch persönlich abgeben. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift und eine Telefonnummer!



Gutscheine können nicht gegen Bargeld getauscht werden. Teilnahme ab 18 Jahre.

Die reinste Freude



Trendhobby Imkern - in 10 Jahren von fast Null auf Hundert!



Stefan Zimmermann, 100. Mitglied, wird vom 1. Vorsitzenden Thomas Krauß (li.) beglückwünscht. © Georg Berg

Der Imkerboom in Grevenbroich hält weiter an. 2007 stand der Bienenzuchtverein Grevenbroich und Umgebung fast vor dem Aus. 2014 wurde mit rund 60 aktiven Mitgliedern das 125-jährige Bestehen des Vereins mit vielen Aktionen, einem Jubiläumshonig und einer umfangreichen Festschrift gefeiert. Im Sommer 2016 konnte nun das 100. Mitglied begrüßt werden. Stefan Zimmermann hat genau den Weg genommen, über den in den vergangenen Jahren die meisten Mitglieder in den Verein gefunden haben: Der Grevenbroicher machte sich auf dem kostenlosen Einführungstag ein Bild von den Aufgaben, die auf einen Hobby-Imker zukommen und entschied sich dann, einen Anfängerkurs zu belegen, der die Jungimker in ihrem ersten Jahr mit eigenem Bienenstock an die Hand nimmt und die wichtigsten Schritte bei der Pflege des Bienenvolkes begleitet. Seit 2008 haben die Anfängerkurse durchschnittlich 35 Teilnehmer. Die Kursteilnehmer kommen aus dem ganzen Rheinland und Jungimker aus der näheren Umgebung werden dann oftmals Mitglied.

Faszination Honigbiene

Die Gründe für den Erfolg des Bienenzuchtvereins Grevenbroich sind vielfältig. Thomas Krauß, der den Vorsitz 2007 übernahm, hat von Anfang an auch auf die Öffentlichkeit gesetzt. Das Sommerfest wird jährlich genutzt, um den Besuchern die Welt der Bienen zu erklären. Schnupperkurse für Kinder wurden durchgeführt und hierbei der erste Honig des Jahres geschleudert. Im Herbst wird eine Kerzenwerkstatt angeboten. Das Thema Biene ist in den Medien präsent. Die Vorstellung, Imkern sei ein exotisches Hobby für Freaks oder besonders Wagemutige, wich mit der Zeit der Erkenntnis, dass Imkern mit der richtigen Anleitung auch „einfach“ sein kann. In Großstädten wie München, Köln oder Berlin kam der Stadthonig mit Bienenvölkern auf dem Balkon oder auf dem Dach in Mode.

Die große Mitgliedervermehrung

Die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl geht mit einem Ausbau des Kursangebotes einher. 2010 begann die Zusammenarbeit des Vereins mit dem Bienenwissenschaftler Dr. Gerhard Liebig. Dem Vorstand gelang es, Dr. Gerhard Liebig und Dr. Pia Aumeier für einen Einführungskurs zu gewinnen. Dieser Kurs ist kostenlos und gibt erste Einblicke in das Imkern. Im Anschluss an diesen intensiven Informationstag können sich die Teilnehmer dann entscheiden, ob sie an den Jahres-Demonstrationen teilnehmen und so in Theorie und Praxis gut betreut in ein neues Hobby einsteigen wollen. In den vergangenen Jahren wurde der Bienenzuchtverein Grevenbroich vom Imkerlandesverband immer für seine erfolgreiche Mitgliederwerbung ausgezeichnet. Mit weiteren Veranstaltungen wie den Weiterbildungskursen für fortgeschrittene Imker, Veranstaltungen für Schulklassen und Kindergärten sowie der Gründung von Imker-AGs ist in Zusammenarbeit mit dem Team vom Schneckenhäuser ein Bienenzentrum entstanden.

Nicht vergessen! Neues Jahr – neues Hobby!

Im Februar informieren, im März als Jungimker starten und im Juni das erste Jungvolk in den Garten stellen. 2017 findet der Einführungstag am 5. Februar 2017 statt. Anmeldungen hierzu und zum Anfängerkurs sind über die Internetseite des Vereins unter www.bendbienen.de möglich.



In der Villa Erckens dreht sich alles um den Apfel

Der Grevenbroicher Apfeltag

Am 30. Oktober findet ab 11 Uhr der 9. Apfeltag im Museum der Niederrheinischen Seele statt. Die Veranstaltung wird von Herrn Dr. Rieve und Thomas Krauß in privater Initiative durchgeführt. Der Tag wird mit einem Vortrag zum Thema „Apfelzucht – früher und heute“ eröffnet. Darin wird der Bogen von der Selektion bis hin zur Zucht gespannt. Jürgen Nicolin von der Baumschule Nicolin wird Obstbäume in den verschiedenen Stammformen (Hoch-, Halbstamm, Busch, Spalier) präsentieren und deren fachgerechten Schnitt erläutern. Im Mittelpunkt steht zudem die Apfelausstellung mit rund 100 alten Apfelsorten, darunter auch etliche in Grevenbroich gezüchtete und regionale Sorten. Es besteht die Möglichkeit, einzelne der Sorten zu erwerben und im Museumscafé laden herrliche Apfelkuchen zum Verweilen ein.

Im letzten Jahr wurde übrigens ein Apfel präsentiert, den der Besitzer als „en Degens Renett“ bezeichnete (es gibt eine Sorte namens Degeers Renette). Nach weiteren Recherchen und einer „Expertise“ von Herrn Hans Joachim Bannier vom Pomologenverein scheint klar zu sein, dass es sich tatsächlich um diese Sorte handelt. Sie galt bis dahin als verloren und der jetzt gefundene Baum in Stessen ist der momentan einzig bekannte Nachweis dieser Sorte in Deutschland. In den 1920er Jahren war diese Sorte im Kreis Grevenbroich wohl recht verbreitet. Schlossgärtner Schippers von Schloss Dyck schreibt 1929 in der Rheinischen Monatschrift für Obst-, Gemüse- und Gartenbau 1929 (Heft 9, S. 251) dazu: „Wohl nirgends im Reiche findet man die Degeers Renette im größeren Maßstabe angepflanzt, trotzdem gehört diese Sorte hier im Kreise Grevenbroich nicht nur zu den besten Trägern (...) Die in voller Reife goldgelbe Frucht, zuweilen mit Rostspuren versehen, ist von Ende November bis Anfang März genussreif, sie hat nicht nur Tafelwert, sondern findet auch auf dem Markte leicht Abnehmer.“

„O'zapft is“

Das Mönchengladbacher Oktoberfest geht vom 1. bis 22. Oktober im KUNSTWERK in Wickrath in die zweite Runde.

Wenn in München schon wieder alles vorbei ist, legen die Mönchengladbacher erst richtig los. Am Samstag, 1. Oktober 2016 beginnt das Spektakel in diesem Jahr mit Volksparty Power pur - von Wildbach aus Tirol.

BEAUTY RESORT
NICOLE SIMON
nail • cosmetic • hair • fashion

Wir suchen genau DICH!
Miss Oktoberfest 2016
Mönchengladbacher Oktoberfest

Vom 01. Juli bis zum 15. September 2016
kannst du Dich mit einem aussagekräftigen Foto im fischen Dirndl bewerben.

www.miss-oktoberfest-mg.de

Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen:
1. Platz – 1.000 € in Bar
2. Platz – Smart TV im Wert von 750 €
3. Platz – Jahresmitgliedschaft beim Fitnessstudio clever fit im Wert von 450 €

Unter allen Teilnehmern in der Endrunde wird ein Kruggutschein (CameoCineCenter) im Wert von 300 € und ein Fotoshooting (Rimpress) im Wert von 250 € als Sonderpreis verlost.
Alle Teilnehmerinnen erhalten freien Eintritt für 2 Personen und ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Jetzt bewerben auf:
www.miss-oktoberfest-mg.de

Mit dem offiziellen Fassanstich verwandelt sich das Kunstwerk in Wickrath für vier Wochen zur bayerischen Erlebniswelt. Mit echten bayerischen Bands, wie die „Wolfsegger Buam“, die schon im Münchener „Armbrustschützenzelt“ gefeiert haben, kommt echte bayerische Stimmung nach Mönchengladbach. Schon im letzten Jahr feierten viele Hunderte Besucher gemeinsam im Herbst, darunter auch viele Niederländer. Programmhighlight wird in diesem Jahr die lange Kölsche Nacht am Samstag, den 8. Oktober sein, bei der direkt drei Bands Stimmungshits zum Besten geben. Die Rabaue und De' Hofnarren genauso wie „Die Original Eschweiler“ touren seit Jahren durch ganz Deutschland. Jetzt schon heiß begehrt sind die Karten für Freitag, den 14. Oktober, wenn die beste Damenband Deutschlands, die „Isartaler Hexen“, dafür sorgt, dass die Stimmung kocht. Neben dem vollgepackten Programm können sich die Gäste in diesem Jahr auch über die gesenkten Eintrittspreise freuen. Die Tickets sind im Vorverkauf schon ab 10,- Euro erhältlich. Außerdem wird es Bedienung an den Tischen geben, sodass man für ein neues Maß gar nicht mehr aufhören muss zu schunkeln. Alle weiteren Infos und Tickets gibt es auf der Homepage: www.moenchengladbacher-oktoberfest.de oder auf der offiziellen Facebook-Seite „Mönchengladbacher Oktoberfest“. Und wer ist die Schönste im Dirndl? Das erfahren die Oktoberfestbesucher natürlich auch. Die Mädels mit den meisten Stimmen werden zu einer von insgesamt drei Vorentscheidungen auf dem Mönchengladbacher Oktoberfest eingeladen. Die Kandidatin, die das Publikum und die Jury am meisten überzeugen kann, wird zur „Miss Oktoberfest 2016“ gekürt und erhält 1.000,- € in Bar.

Wir verlosen 5 x 2 Karten
für den 21.10.16. Einfach Stichwort „O'zapft is“ senden.

Einsendeschluss ist der 12. Oktober 2016!
Das Stichwort senden Sie an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.
– das StattBlatt Team wünscht viel Glück!

Anmeldung und weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse: www.miss-oktoberfest-mg.de.



sparkasse-neuss.de/s-quin

Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.



Gesundes Wissen | Oktober 2016

KREISKRANKENHAUS Grevenbroich St. Elisabeth



Dr. med. Claudia Esser und Martinus Bressers
Oberärztin für Chirurgie und Unfallchirurgie,
Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie
Frakturen bei Osteoporose- ein zunehmendes Problem in der Unfallchirurgie?

18.10.2016 | 17:30 Uhr
Fachärzteezentrum, Raum 3

Osteoporose ist eine bedeutende Volkskrankheit. Laut Krankenkassen sind in Deutschland aktuell 8 Millionen Menschen davon betroffen und der Knochenbruch ist oftmals das erste Zeichen der Erkrankung. Jede bereits erfolgte Fraktur erhöht das Risiko, im Laufe des nächsten Jahres einen weiteren Knochenbruch zu erleiden, um das Sechsfache! Somit ist es besonders wichtig, dass Orthopäden und Unfallchirurgen bei einer osteoporotischen Fraktur die entsprechende Diagnostik und Therapie einleiten und sich nicht mehr nur auf die operative Versorgung des Knochenbruchs beschränken.

Weitere Auskünfte: Gaby Schmitz, 02181 600 5201

RHEIN-KREIS NEUSS Kliniken

hier steckt Leben drin!

Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich
02181 600 1

Kreiskrankenhaus Dormagen
Dr.-Geldmacher-Straße 20 | 41540 Dormagen
02133 66 1

KREISKRANKENHAUS Dormagen



Sadri Demukaj
Oberarzt für Orthopädie

Klinik für Orthopädie
Neueste Konzepte in der konservativen und operativen Therapie von schmerzhaften Wirbelsäulenerkrankungen

18.10.2016 | 18:00 Uhr
Schulungsraum Untergeschoss

Frakturen der Wirbelkörper im Alter führen zu zunehmender Kyphose und Immobilität. Die minimalinvasive Therapie durch Radiofrequenz-Kyphoplastie und Therapiemöglichkeiten bei degenerativen Veränderungen der Lendenwirbelsäule sind Themen dieser Patienteninformationsveranstaltung. Die Radiofrequenz-Kyphoplastie ist ein sehr sicheres und schonendes Verfahren zur Aufrichtung und Stabilisierung der betroffenen Wirbelkörper und ermöglicht die schnelle und dauerhafte Schmerzlinderung der Patienten.

Weitere Auskünfte: Melanie Ming & Petra Hitz, 02133 66 2401

1,



DEIN NOTEN-DURCHSCHNITT?

WICHTIG, ABER NICHT SO WICHTIG WIE DEINE PERSÖNLICHKEIT.

Denn wir Genossenschaftsbanken sehen dich als Menschen mit persönlichen Stärken und Zielen. Und genau die wollen wir kennenlernen und fördern. Mit Schule, Schulungen und einem starken Team, das dich vor Ort unterstützt und fit für den Beruf macht.

Informiere dich jetzt über deine Möglichkeiten einer Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau.
www.rb-gv.de/ausbildung2017

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. **Jetzt für 2017 bewerben!**

Wir machen den Weg frei.

Kontakt:
Raiffeisenbank Grevenbroich eG
Personalabteilung
Renate Both
Telefon: 02181 6909-116
renate.both@rb-gv.de




viertelecho

Nachrichten der Stellwerk Initiative e.V.
www.stellwerk-gv.de

VERANSTALTUNGSTERMINE IM "STELLWERK 71"

Ob Wohnzimmerkonzerte, Lesungen oder die eigene Leseprobe; im Stellwerk Büro auf der Bahnstraße 71 (Stellwerk 71) wird im Oktober und November wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Los geht's:

08.10.16: „Ohr'n'Art“ Wilden Trio

im Rahmen der „GV live music night“ / Eintritt frei!

05.11.16: „Ohr'n'Art“ Ruprecht Günther Bahia



Kinderkleider & Spielzeugbörse

29.10.2016 | 11:00-14:00 Uhr

Jetzt anmelden: 02181-9551



DIE GARAGE – SCHUTZ & SICHERHEIT FÜR DAS AUTO UND ANDERE WERTGEGENSTÄNDE

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt lohnt es sich, **Sicherheitsvorkehrungen** zu treffen. Dies gilt nicht nur für das Haus, sondern auch für die Garage. Eine Garage bietet einem Kraftfahrzeug nicht nur Schutz vor Witterungsbedingungen, sondern auch vor Vandalismus oder Diebstahl. Alte, unsichere Garagentore und unsichere Nebentüren, die eine Verbindung zum Haus herstellen, bieten Einbrechern die Gelegenheit, reichlich Beute zu machen. Prinzipiell gilt: **Einbrüche lassen sich verhindern**. Mehr als ein Drittel aller versuchten Einbrüche bleibt laut Angaben der Polizei ohne Erfolg.

Zeitgewinnung ist ein wichtiges Sicherheitsprinzip. Die einbruchhemmenden Maßnahmen dienen deshalb dazu, eventuellen Einbruchversuchen so lange wie möglich standzuhalten. Dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Einbrecher Angst vor Entdeckung hat und flieht. Viele Einbrecher geben auf, wenn sie bemerken, dass eine Garage mit sicherungstechnischen Einrichtungen versehen ist. Sobald sie länger als ein paar Minuten benötigen, um in die Garage einzudringen, brechen sie ihr Vorhaben oftmals ab. Die Maßnahmen, mit denen Sie den Einbruchschutz in Ihrer Garage erhöhen, betreffen insbesondere das Garagentor, den Torantrieb, die Garagentür, Nebentür zum Haus und die Garagenfenster. Viele veraltete Garagentore lassen sich nachträglich kaum noch einbruchssicher ausbauen. Es ist mit einem hohen Arbeits- und Kostenaufwand möglich, das erforderliche Sicherheitszubehör, wie versenkt eingebaute und kopiergeschützte Schlosszylinder, einen Schutz gegen das Aufhebeln oder robustere Beschläge nachträglich einzubauen. Sinnvoller ist es, das veraltete Garagentor zu ersetzen.

Elektronische Aufschubsicherungen und das **selbsthemmende Getriebe** des Antriebs sorgen für op-

timale Einbruchhemmung – auch bei Stromausfall. Zusätzlich schließen **manipulationssichere Funkfernbedienungen** jeden Missbrauch aus. Bei handbetätigten Toren schieben **stabile Riegelstangen** mit Massivbolzen unbefugten Eindringlingen „den Riegel vor“. Ist Ihr Tor darüber hinaus mit dem **LED-Beleuchtung** und einem Bewegungsmelder ausgestattet, kommen Unbefugte gar nicht erst auf die Idee, sich Ihrem Tor zu nähern. Ihr Auto und die dort gelagerten Wertsachen, wie Fahrräder, Reifen oder elektrische Geräte entziehen sich der Aufmerksamkeit eventueller Eindringlinge.

Garagentüren sind in puncto Einbruchschutz häufig der **Schwachpunkt** der Garage. Besonders, wenn es von der Garage aus einen Zugang zum Wohnhaus gibt, sollte die Tür so eingebaut sein, dass sie nicht direkt vom öffentlichen Bereich aus sichtbar ist. Für die Sicherheit der Türe gibt es spezielle Lösungen und Sicherheitsstufen, die nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden können. Ein weiterer Schwachpunkt ist oft auch das **Garagenfenster**. Fenster sollten so geplant werden, dass Sie vom öffentlichen Bereich aus nicht sichtbar sind. Auch Garagenfenster sollten mit zusätzlichem Sicherheitszubehör, wie Zusatzriegel, Scharniersicherungen und abschließbaren Fenstersicherungen ausgestattet sein.

Wenn eine Garage unzureichend gegen Einbrüche geschützt ist, greift nicht immer die Hausratversicherung. Bevor ein unerwartet hoher Schaden erst entsteht, schützen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen vor bösen Überraschungen.

Bei der Umsetzung Ihrer Pläne unterstützen wir Sie gerne!

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



Geschichten von Frieda Bouvier



Ob es vielleicht daran liegt, dass ich mal in die Ablage gekotzt habe? Das war damals, als mich meine Menschen-Familie in der Eifel abholte. Das ist aber sage und schreibe schon zehn Jahre her. Wie Ihr merkt, kann ich es mir nicht erklären. Dabei können Hunde alles. Die Zweibeiner ignorieren es aber zu oft. Einige fahren tatsächlich selbstständig Auto! Für die neuseeländische Tierschutzorganisation SPCA haben drei Kollegen von mir gelernt, einen umgebauten Mini Countryman zu fahren und zu lenken. Mit der tollen Aktion wird darum geworben, einem Hund aus dem Tierheim ein neues Zuhause zu geben. Guckt mal bei YouTube: „Driving Dogs“. Einer der Kollegen ist mein Cousin Monty, der sieht auch ein bisschen aus wie ich. Wir können also Autofahren. Ok, ok, eine Schwäche habe ich: Ich verbelle jeden Hund, den ich auf dem Weg sehe. Glatze meint, schon deshalb würde ich keinen Führerschein kriegen. Ich wäre viel zu abgelenkt. Quatsch, wozu brauchen Hunde einen Führerschein? Welcher Polizist würde mich anhalten? Höchstens eine Hundestreife ...

Eure Frieda

Lasst mich ans Steuer!

Die Zweibeiner sind oftmals unnötig kompliziert. Ich bin ja seitdem ich denken kann Beifahrerin in verschiedenen Autos. Mal sitze ich auf einer Ladefläche, mal darf ich auf der Rückbank mitreisen und manchmal bietet sich die Gelegenheit, auf dem Beifahrersitz zu thronen. Die Gelegenheit habe ich aber nicht so oft, weil ich - so meint Glatze - viel zu groß und zu pelzig bin. Und ich würde mich zu selten waschen, deshalb muss ich als „Stinker“ immer hinten mitfahren.

Ganz anders regelt das Nic, wenn der kommt und zur Tanke fährt, springt sein Vierbeiner (und mein Neffe) Mecky auf den Beifahrersitz und darf dann schonmal ein paar Meter mitfahren. Super. Der hat irgendwie den Bogen raus. Wahrscheinlich liegt das daran, dass der im Vergleich zu mir auch eine halbe Portion und ein Schleimer ist. Das darf aber alles nicht entscheidend sein. Wenn Gewicht ein Grund wäre, dürfte Glatze gar nicht vorne sitzen und müsste sofort im Transporter auf die Ladefläche.



Cousin Monty | (youtube.de)

Fresh & Beauty

Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen

- Scheren, Trimmen
- Ausbürsten, Baden
- Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Auf der Schanze 76
41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81-8 19 95 27
www.katzen-hundesalon.de

Mobau Erft Bauzentrum

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

RICHTIG bauen, renovieren und sanieren

GARAGENTORE – funktional UND schön

Sicherheitstüren – professioneller Schutz gegen ungebetene Gäste

Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Baustoffen garantiert die Wertbeständigkeit Ihres Hauses. Wir beraten Sie gerne.

Garagentore komplett installiert zum Anfassen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.



Ihre Garage - Schutz und Sicherheit für Ihr Auto und andere Wertgegenstände

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was findet am 29. Oktober im Montanushof statt?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:
Frau R. Bernard aus Grevenbroich

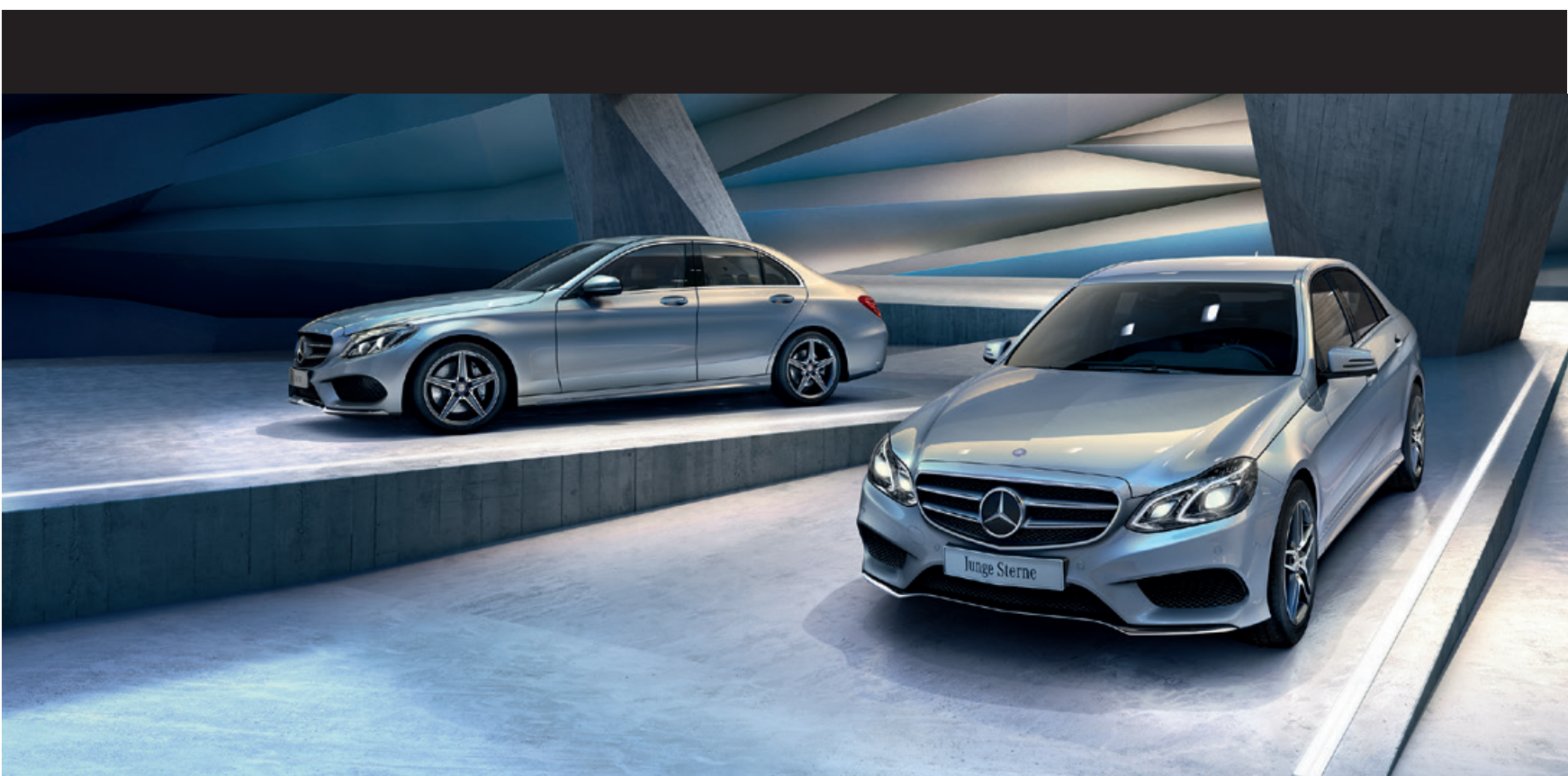
+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

Senden Sie Ihre Lösung an:
Montanushof Centermanagement
Stichwort: Kreuzworträtsel
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich
Oder an der Info abgeben!

Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Eingangsungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof sind deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 17.10.2016. Der Gewinner wird im nächsten Statthalter veröffentlicht.

Vorn. des Malers Rauch	Vorrichtung technischer Art	aufmachen, aufschließen	gemahlene Getreidekörner	Stadt, im Westfalenland	Hit der Village People (1978)	ugs. für Neckerei, Fopperei	Donald, Präsidentschaftskandidat	Insel vor Sizilien	Filmtitel: 'Schlaflos in ...'	Kurzvorn. von DiCaprio	auch Rap-Nu-Genre	tänzer. Fitnessprogramm	Hörspieltitel für Jugendliche (Kürzel)
die 10 besten Hits: ... Ten	Bund fürs Leben	beendet, vorbei	amerik. Bundespolizei	Klebefilmmarke von Beiersdorf	ugs. für Neckerei, Fopperei	Donald, Präsidentschaftskandidat	Insel vor Sizilien	Filmtitel: 'Schlaflos in ...'	Kurzvorn. von DiCaprio	auch Rap-Nu-Genre	tänzer. Fitnessprogramm	Hörspieltitel für Jugendliche (Kürzel)	
biol. Begr. für das vollentwickelte Insekt	Klebeart, Luzerne	harmonisches Strömungsbild	Ort der 1. elektr. Verkehrsampel	Ex-Ostjargon für Jeans	Umberto, Autor 'Der Name der Rose'	Beugeübungen in der Gymnastik	arg. Bedrängnis	exotische Frucht (Sharon)	Tarō, Japans ehem. Premierminister	Abk. für Kilometer	Bündnis zwischen Staaten		
russ. Form von Irene	Spitzname von Sylvester Stallone	Top-Level-Domain China	Carlos Slim, mex. Superreicher	Giuseppe, Komponist	Halen-damm, Landungsbrücke	ugs. für langweilig/langsam	tragbares Rundfunk- od. Fernsehgerät	Cary, Mi-me, ('Robin Hood')					
Milchzeugnis mit geringem Fettanteil	bezahlter Beifahrer	Vorn. von Filmstar Baldwin	Umberlo, Autor 'Der Name der Rose'	Beugeübungen in der Gymnastik	arg. Bedrängnis	exotische Frucht (Sharon)	Tarō, Japans ehem. Premierminister	Abk. für Kilometer					
südländ. Liebhaber: ...-Lover	Spitzname von Sylvester Stallone	Top-Level-Domain China	Carlos Slim, mex. Superreicher	Giuseppe, Komponist	Halen-damm, Landungsbrücke	ugs. für langweilig/langsam	Tarō, Japans ehem. Premierminister	Abk. für Kilometer					
Forderung, Gebot	Anhänger der Oligarchie	Hecke, umzäunter Bezirk	Axt	Gagner Lu-thers (verst. 1536)	Kaufsumme, Warenwert	Initialen des Malers Picasso	tragbares Rundfunk- od. Fernsehgerät	Cary, Mi-me, ('Robin Hood')					
engl. Wort für Junge	chem. reines Wasser	Mosel-stadt in Frankreich	Vorn. der Tennisspielerin Seles	Halbinsel an der Ostsee Küste	Brauch, Brauchtrum	diffus, ver-schwommen	japanischer Kult-Comic	die Sprache der alten Römer	Baumteil, starker Zweig				
ungeordnet, durcheinander	straßenähnli. aus-tri. Vogel	Tochter eines Barons	Halbinsel an der Ostsee Küste	Brauch, Brauchtrum	diffus, ver-schwommen	japanischer Kult-Comic	die Sprache der alten Römer	Baumteil, starker Zweig					
Landwirtschaft	gegen-till von glatt	derb für sehr dumm	Stadt in Polen	italie-nisch: ja	selbsttätig spielendes Klavier	Initialen des Komponisten Jarnach	Körper, Rumpf	Abk. Au-gen-wirt-schaft	Anstellerei, Ziererei				
Halloweenruf der US Kids: 'Trick or ...'	Top-Level-Domain von Neuseeland	symbolisches Pfand bei Schulden	Aktionärs-veran-kerung (Abk.)	Schriftstück	Abk. Christ-liche Arbeit-terjugend	Abk. für Handschrift	Abk. Euro-p. Wirt-schafts-gemein-schaft	Abk. für Millimeter	besonde-re Aus-strahlung				
Abk. Technische Hochschule	ehem. Bez der Türken	Top-Level-Domain Deutschland	Kürzel der jap. Flügge-lgesellschaft	Kosename von Jürgen Klinsmann	Abk. für Frau	Abk. für Donnerstag	Abk. Nor-malnull	ein Ge-heim-dienst in USA	Abk. für unter Um-ständen				
Spaltgerät zur Holzbe-arbeitung	Abk. Radio Station	Bez. für den Fußbrücken	Lauten-in-strument der Grie-chen	engl. Wort für Männer	fertig gekocht, durch-gekocht	span. Kü-sten-stellen: Costa del ...	Mario, westl. kü-bar, Jazz-musiker						



Sein einziger Makel: Bislang ist er ohne Sie gefahren.

1.500 €
Inzahlungnahmebonus

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500 € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



E 200 BlueTEC
EZ 05/2015, 17.022 km, iridiumsilber-met., Automatik, Avantgarde, LED ILS, Navi, Anhängervorrichtung mit ESP®, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, 17" LMR uvm.
Nr. 169574 **31.950,- €**



C 180
EZ 07/2015, 11.485 km, palladiumsilber-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Anhängervorrichtung mit ESP®, LED ILS, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, 17" LMR uvm.
Nr. 169636 **32.400,- €**



E 200 T
EZ 11/2015, 15.641 km, selenit-grau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, LED ILS, Spurhalte-Assistent, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, 17" LMR uvm.
Nr. 169675 **36.450,- €**



C 180 T
EZ 07/2015, 14.119 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, AMG Styling, Navi, Anhängervorrichtung mit ESP®, Night-Paket, Aktiver Park-Assistent mit PTS, 19" AMG LMR uvm.
Nr. 169598 **35.980,- €**

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter: www.jungesterne-rhein-ruhr.de
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





Oktoberfest im Monti

**Samstag, 1. Oktober
12 bis 18 Uhr**

**Sonntag, 2. Oktober
13 bis 18 Uhr**



**FEIERN SIE MIT UNS DAS
OKTOBERFEST.**

**Besuchen Sie unsere bayrischen
Spielstände in schönem Oktoberfest-
ambiente. Es gibt Überraschungs-
gewinne für Groß und Klein!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Einkaufs- und Freizeitcenter
im Herzen von Grevenbroich**

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos
www.montanushof.com

**MONTANUS)HOF**
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich